

Gestion wird in der Regel jeden Sonntag um 17 Uhr upgedatet!

Auch dies geschieht "Zwischen den Jahren":

1. Kalenderwoche:

Gestionsprotokoll 2013:

Jänner 2013:

D I E N S T A G : 1:1:13:

10: 36:

Hier folgt nun meine Krankengeschichte, wiederholt von vorigem Jahr, damit ich in Notfällen mir nur auf den jeweiligen "1. Jänner Gestion" verweisen könnte:

K R A N K E N G E S C H I C H T E N

des

Hermes Phettberg/

Josef Fenz/

2669051052

1.

Als Kleinkind hatte ich Diphtherie.

2.

Als Kind hatte sich auch eine Wallnuss-Schale in meinem Hals und Schlund-Bereich versteckt. Frau. Dr. Grübel "operierte" mir die Wallnuss-Schale aus der Nase heraus.

3.

Mit ca. 3 wurde ich in einer HNO-Ordination, in Korneuburg von meinen Mandeln ent-bunden.

4.

Wurde ich mit ca. 15/16 blind-darm-operiert, im Krankenhaus Hollabrunn, wo ich auch geboren wurde.

5.

Generell hatte ich immer Halsweh & Ohrenentzündungen!

Jedenfalls war mir immer auch in der tiefsten Nacht, um den Hals & im Bett, kalt! zumindest seelisch?

Oft hatte ich vermutlich eine Angina nicht erkannt.

6.

Mit 15 brach ich mir einen Knöchel und bekam in Hollabrunn den Gips.

7.

Und ich ging in eine Apotheke in der Nacht, da regnete es ganz arg und ich hatte am Nächsten Morgen ein total Schiefes Gesicht, doch ich greife vor. Zurück zum generellen HNO-Problem meiner Nummer sieben!

8.

Beim verzweifelten Versuch Schi fahren zu versuchen, brach ich mir noch einmal einen Köchel. Den zweiten Gipsverband entfernte ich mir dann selber am Kirchturm "Maria-Lourdes", FRISTGERECHT.

9.

Ein Arzt in Klosterneuburg befand einmal, während meiner Apostolatszeit im Stift Klosterneuburg, ich hab typischerweise Bulimie.

10.

Mir wurde im Krankenhaus Göttlicher Heiland befunden, ich habe Hepatitis. Bis heute weiß niemand, ob ich Hepatitis-A, -B oder -C habe!

11.

Ein Jahr lang hab ich nur "MODIFAST" gegessen, drei mal am Tag gemäßt Ägidy-Apotheke, und sonst nix & wurde dadurch schön, wie ein Mensch nur werden kann!

12.

Dann platzte mir die Blase und ich konnte in der Tournee "Phettberg rettet die Religion" plötzlich nicht mehr urinieren. In München musste ich notoperiert werden! Ich war schwerer Diabetiker Typ 2, bis ich mir die Stufe wieder abmagerte.

13.

Im Münchner Spital, wohin ich, in der Nacht und mit lautem Rettungssignal eingeliefert wurde, wurden Blassensteine geortet, und mein Harnleiter war viel zu schwächig, und musste operativ mit einem gewaltigen Plastik-Harnleiter erweitert werden, damit kein Stein mehr alles Urinieren stopft.

Das Riesen-Ding wurde in meine "Schnee-Flocke" in der Notoperation eingeführt! Dieses gewaltige Plastik-Ding hab ich mir aufbewahrt. Wie ich vom Hanusch ins AKH kam, kann ich nimmer erinnern, jedenfalls, ich war 24 Stunden Patient im AKH. Da wurde festgestellt, dass meine Blasensteine sich nur bilden, weil ich zuviel Milch trink, und also nur Milchsteine habe! Mir wurden Tabletten verschrieben, die ich jeden Tag 3 mal nehmen musste, und so verschwanden meine Blasensteine. Den Blasenkrebs hat das Hanuschkrankenhaus aber viele Monate beobachtet!

In der Not-Operation in München wurde entdeckt, ich hätte ein "bissl" Blasenkrebs. Die niederste, der 7 Blasenhäute, die jede Blase jedes Menschen

hat wurde entfernt. Da ich aber de facto nicht krankenversichert mehr war, konnte ich nur einen Tag mich in München ausrasten, notabene lag ich in der ersten Klasse & in München war ich relativ bekannt und musste mit blutendem Urin mit dem Zug, wo ich nur auf der KloToilette sass, nach Wien fahren. Gnadenhalber nahm mich das Hanusch-Krankenhaus auf, und behandelte mich weiter!

14.

Jetzt war Feuer am Dach und Eifersucht an "mir", da ich ja mit "Modifast" so fesch geworden bin, aber längst wieder ins Fressen zurück fiel! Das will sagen, dass Kapitel 12 mitteilt: Ich bin glattes JOJO!

15.

Mit verbissener Sorgfalt eines Haftelmachers, schaffe ich mich zum zweiten Male auf 75 Kilo abzdampfen! Fotografisch war ich bereits in der Zeitschrift "News", als wieder Fescher mich zu zeigen! Ich nahm dazu kein "Modifast" mehr, ich aß wenig - weniger - am wenigsten!

16.

Eine arge Angina ließ sich mein Körper nicht gefallen. Ich hatte in der Nacht danach, links-seitig ein total schiefes Gesicht! Konservativ wurde ich im Hanuschkrankenhaus mit meiner linksseitigen "Faciales Parese" behandelt. Dr. Wilhelm Aschauer kannte ich noch nicht!

17.

Als ich dann meine zweite, dieses mal rechts, "Facialis Parese" bekam, hat mich Dr. Aschauer mit Schlangengift behandelt & Akupunktur TCM! Dr. Wilhelm Aschauer bekam mein Gesicht links + rechts wieder in Ordnung! Seither schwör ich auf Dr. Aschauer.

Meine Hirnschlägigkeit fing im Sommer 2006 an, sich bemerkbar zu machen. Da war ich einen Tag des Jahres 2006,

1. im AKH

&

2. im "Otto Wagner-Spital",

aber es nahm mich letztlich keine Spital auf. Herbergsuche Phettbergens sollte dieses Kapitel heißen.

Die Karteien könnten dies wissen? Meine Kartei Nummer ist: Wr. GKK 2449051052! Hätten mich die aufgenommen, hätt ich mir die Hirn-Schläge erspart?

18.

Zwiesichtigkeit trat in mir, am Fr: 20:10:11 auf.

Mit höchster Anstrengung, ging ich - zu Fuß - aufs Sozialamt, trotz meiner Zwiesichtigkeit! Frau Rothauer-Stiefsohn hat mir das Leben gerettet, und rief die Rettung.

19.

Mo: 23:10:11: Die Rettung fuhr mich ins Wilhelminenspital, das ortete SCHLAGANFALL!

Seit dem ersten Schlaganfall muss ich Blutverdünnung nehmen.

20.

Ich war keine Sekunde (zumindest bewusst) ohnmächtig und hab keinen Tropfen Blut aus mir heraus fließen gesehen, "ich hatte nur einen Hirnschlag!"

Ich konnte nur ca. eine Woche nichts essen und bekam eine Unmenge Infusionen.

21.

Zweiter, vom Neurologen und dessen E.E.G., Herrn Dr. Wilhelm Wolf erkannter Schlaganfall, mit Gefahr auf Parkinson oder Demenz, was aber dann doch nicht mehr bestätigt wurde.

Das war also ca. dann im Jänner/Februar 2007, der 2. Hirnschlag offensichtlich.

22.

Die Jahreszahl kann ich nimmer genau behaupten, aber ich hab viel abgenommen nach den Schlaganfällen und hab mir im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern die Bauchfalte wegoperieren lassen, zudem weil alle Ärztys mir dies rieten und ich eitel ja mein Leben lang auch endlich ein "Jeansboy" werden wollte.....

23.

Eine der (weltlichen) Schwestern im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, konnte plötzlich beim Blutdruckmessen mein Herz nur flimmernd wahrnehmen = das war ein Herzinfarkt, wurde konstatiert!

Seit dem Herzinfarkt muss ich zur Blutverdünnung Markomar nehmen.

24.

Einmal hatte ich - irgendwann in einem Winter - eine der innigsten Teilnehminnen beim Schamanisch Reisen, in ihrem Büro, auf der Landstrasser Hauptstrasse besucht - fand aber dann nimmer heim.

Es war an einem Wintertag, wo es plötzlich arg schneite. Hin fand ich noch allein. Es wurde auch alles umgebaut wegen des neuen Bahnhofs Landstrasse, ich hatte aber auch keinen Groschen Geld bei mir und sagte das sofort dem Taxifahrer, den ich von einem Geschäft aus antelefonieren ließ, der aber war nicht bereit mich heim zu bringen, weil er dachte ich sei betrunken. Er rief eine Rettung und ich kam ins nächstgelegene Spital, die RUDOLFINERSTIFTUNG! In der rudolfinerstiftung entdeckte man, dass ich zuviel Blutverdünnung hatte. SEITHER DARF ICH KEIN MARKOMAR MEHR NEHMEN.

25.

Ich konnte plötzlich nicht mehr konzentriert lesen, der 3. Schlaganfall war

offensichtlich eingetreten.

26.

Einmal war ich in Fress-Gier Schamanisch Reisen (im Juni 2010) und fraß, ohne Ende, dann musste ich, zum Frühstück alles Speiben & wurde ins Hitzinger Krankenhaus gebracht (vormals Lainzer Spital benannt).

27.

Das Jahr 2011: verlief mir so weit, so gut, doch in Leipzig war es saukalt und ich hab einen Magen-Virus empfangen, und bekam das erste Mal, seit meinen Hirn-Krankheiten, ein Antibiotikum dieses mal im Kaiser Franz Josef Spital (Sozial-Medizinisches-Zentrum Süd).

28.

Mein JOJO ist im Moment besänftigt, und ich bin offiziell nicht mehr Diabetiker, aber ich versuch mich halt zu hüten!
Die Urversion meiner Krankengeschichte findet sich vom 18. bis 25 Dezember 2011.
Manuel Millautz hat es mir mühselig rein geschrieben.

Meine Tablettenpflicht:

Ganz in der Früh:

Von Dr. Wilhelm Aschauer verschriebenen Granulat-Tee.

Zum Frühstück: Zur Magenschonung: "Pantoloc - 20 mg."

Liefert mir mehr Calcium: "Maxi-Kalz-Vit D3."

"Ich" füttere "mir" dazu zu: 1 Kapsel Leinsamenöl.

Zur Blutverdünnung: "Thrombo-Ass-50 mg."

Für'n Herzrhythmus: "Concor-cor-1,25 mg."

Für den Blutdruck der Innereien: unter Tags: "Norvasc 5mg."

Für den Blutdruck für den ganzen Organismus,
unter Tags: "AdeccMD _."

Für mehr Vitamin B: "Folsan-5mg."

Für mehr Vitamin B generell: "Meurobion-forte Dragees ."

Für Durchblutung: Vasonit retard - 400mg.

&

auch füttere "ich" "mir" zu:

Vitamin C plus Zink "Cetebe."

"Dr. Böhm Haut-Haare-Nägel."

"Kürbis-Superplus" d.h. plus Ginseng plus plus plus.

Dies nehm "ich" vor und während des Frühstücks zu "mir"!

UND, Einmal pro Woche, nehm ich 40 Sonnentropfen: "Oliovit".

Das Mittagessen ist ohne Tabletten, "ich" fütter "mir" nur zu:

"Lachsöl-Kapseln 1000 mg."

Nun zur zweiten Tageshälfte: Mindestens eine Stunde nach dem Mittagessen:

wieder den, von Dr. Wilhelm Aschauer verschriebenen, Granulat-Tee trinken und

den dann eine Stunde vor dem Abendessen in "mich" einwirken lassen.

Dann folgt das Abendessen mit folgenden Abend-Pflicht-Tabletten:

Noch einmal: 1 "MaxiKalz" (damit die Knochendichte nächstens auch wächst)

Und genauso auch: 1 "Norvasc-5mg." für den Blutdruck der Innereien in der Nacht.

Für den Blutdruck des kompletten Organismus in der Nacht: "Acecmin-10mg."

Und für die Nacht futtere ich mich mit: "Dr. Böhm-Haut-Haare-Nägel" und einer

Kapsel Weizenkeimöl!

"Amen".

Dienstag: 1:1:13: 12:04: Hier nun für meinen Neuro-Psychologen Dr. Erwin Kieher folgender Lied-t

K R A N K E N G E S C H I C H T E N

des

Hermes Phettberg/

Josef Fenz/

2669051052

1.

Als Kleinkind hatte ich Diphtherie.

2.

Als Kind hatte sich auch eine Wallnuss-Schale in meinem Hals und Schlund-Bereich versteckt. Frau. Dr. Grübel "operierte" mir die Wallnuss-Schale aus der Nase heraus.

3.

Mit ca. 3 wurde ich in einer HNO-Ordination, in Korneuburg von meinen Mandeln ent-bunden.

4.

Wurde ich mit ca. 15/16 blind-darm-operiert, im Krankenhaus Hollabrunn, wo ich auch geboren wurde.

5.

Generell hatte ich immer Halsweh & Ohrenentzündungen!

Jedenfalls war mir immer auch in der tiefsten Nacht, um den Hals & im Bett, kalt! zumindest seelisch?

Oft hatte ich vermutlich eine Angina nicht erkannt.

6.

Mit 15 brach ich mir einen Knöchel und bekam in Hollabrunn den Gips.

7.

Und ich ging in eine Apotheke in der Nacht, da regnete es ganz arg und ich hatte am Nächsten Morgen ein total Schiefes Gesicht, doch ich greife vor. Zurück zum generellen HNO-Problem meiner Nummer sieben!

8.

Beim verzweifelten Versuch Schi fahren zu versuchen, brach ich mir noch einmal einen Köchel. Den zweiten Gipsverband entfernte ich mir dann selber am Kirchturm "Maria-Lourdes", FRISTGERECHT.

9.

Ein Arzt in Klosterneuburg befand einmal, während meiner Apostolatszeit im Stift Klosterneuburg, ich hab typischerweise Bulimie.

10.

Mir wurde im Krankenhaus Göttlicher Heiland befunden, ich habe Hepatitis. Bis heute weiß niemand, ob ich Hepatitis-A, -B oder -C habe!

11.

Ein Jahr lang hab ich nur "MODIFAST" gegessen, drei mal am Tag gemäst Ägidy-Apotheke, und sonst nix & wurde dadurch schön, wie ein Mensch nur werden kann!

12.

Dann platzte mir die Blase und ich konnte in der Tournee "Phettberg rettet die Religion" plötzlich nicht mehr urinieren. In München musste ich notoperiert werden! Ich war schwerer Diabetiker Typ 2, bis ich mir die Stufe wieder abmagerte.

13.

Im Münchner Spital, wohin ich, in der Nacht und mit lautem Rettungssignal eingeliefert wurde, wurden Blassensteine geortet, und mein Harnleiter war viel zu schwächig, und musste operativ mit einem gewaltigen Plastik-Harnleiter erweitert werden, damit kein Stein mehr alles Urinieren stopft.

Das Riesen-Ding wurde in meine "Schnee-Flocke" in der Notoperation eingeführt! Dieses gewaltige Plastik-Ding hab ich mir aufbewahrt. Wie ich vom Hanusch ins AKH kam, kann ich nimmer erinnern, jedenfalls, ich war 24 Stunden Patient im AKH. Da wurde festgestellt, dass meine Blasensteine sich nur bilden, weil ich zuviel Milch trink, und also nur Milchsteine habe! Mir wurden Tabletten verschrieben, die ich jeden Tag 3 mal nehmen musste, und so verschwanden meine Blasensteine. Den Blasenkrebs hat das Hanuschkrankenhaus aber viele Monate beobachtet!

In der Not-Operation in München wurde entdeckt, ich hätte ein "bissl" Blasenkrebs. Die niederste, der 7 Blasenhäute, die jede Blase jedes Menschen hat wurde entfernt. Da ich aber de facto nicht krankenversichert mehr war, konnte ich nur einen Tag mich in München ausrasten, notabene lag ich in der ersten Klasse & in München war ich relativ bekannt und musste mit blutendem

Urin mit dem Zug, wo ich nur auf der KloToilette sass, nach Wien fahren. Gnadenhalber nahm mich das Hanusch-Krankenhaus auf, und behandelte mich weiter!

14.

Jetzt war Feuer am Dach und Eifersucht an "mir", da ich ja mit "Modifast" so fesch geworden bin, aber längst wieder ins Fressen zurück fiel! Das will sagen, dass Kapitel 12 mitteilt: Ich bin glattes JOJO!

15.

Mit verbissener Sorgfalt eines Haftelmachers, schaffe ich mich zum zweiten Male auf 75 Kilo abzudampfen! Fotografisch war ich bereits in der Zeitschrift "News", als wieder Fescher mich zu zeigen! Ich nahm dazu kein "Modifast" mehr, ich aß wenig - weniger - am wenigsten!

16.

Eine arge Angina ließ sich mein Körper nicht gefallen. Ich hatte in der Nacht danach, links-seitig ein total schiefes Gesicht! Konservativ wurde ich im Hanuschkrankenhaus mit meiner linksseitigen "Faciales Parese" behandelt. Dr. Wilhelm Aschauer kannte ich noch nicht!

17.

Als ich dann meine zweite, dieses mal rechts, "Facialis Parese" bekam, hat mich Dr. Aschauer mit Schlangengift behandelt & Akupunktur TCM! Dr. Wilhelm Aschauer bekam mein Gesicht links + rechts wieder in Ordnung! Seither schwör ich auf Dr. Aschauer.

Meine Hirnschlägigkeit fing im Sommer 2006 an, sich bemerkbar zu machen. Da war ich einen Tag des Jahres 2006,

1. im AKH

&

2. im "Otto Wagner-Spital",

aber es nahm mich letztlich keine Spital auf. Herbergsuche Phettbergens sollte dieses Kapitel heißen.

Die Karteien könnten dies wissen? Meine Kartei Nummer ist: Wr. GKK 2449051052! Hätten mich die aufgenommen, hätt ich mir die Hirn-Schläge erspart?

18.

Zwiesichtigkeit trat in mir, am Fr: 20:10:11 auf.

Mit höchster Anstrengung, ging ich - zu Fuß - aufs Sozialamt, trotz meiner Zwiesichtigkeit! Frau Rothauer-Stiefsohn hat mir das Leben gerettet, und rief die Rettung.

19.

Mo: 23:10:11: Die Rettung fuhr mich ins Wilhelminenspital, das ortete SCHLAGANFALL!

Seit dem ersten Schlaganfall muss ich Blutverdünnung nehmen.

20.

Ich war keine Sekunde (zumindest bewusst) ohnmächtig und hab keinen Tropfen Blut aus mir heraus fließen gesehen, "ich hatte nur einen Hirnschlag!"
Ich konnte nur ca. eine Woche nichts essen und bekam eine Unmenge Infusionen.

21.

Zweiter, vom Neurologen und dessen E.E.G., Herrn Dr. Wilhelm Wolf erkannter Schlaganfall, mit Gefahr auf Parkinson oder Demenz, was aber dann doch nicht mehr bestätigt wurde.

Das war also ca. dann im Jänner/Februar 2007, der 2. Hirnschlag offensichtlich.

22.

Die Jahreszahl kann ich nimmer genau behaupten, aber ich hab viel abgenommen nach den Schlaganfällen und hab mir im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern die Bauchfalte wegoperieren lassen, zudem weil alle Ärztys mir dies rieten und ich eitel ja mein Leben lang auch endlich ein "Jeansboy" werden wollte.....

23.

Eine der (weltlichen) Schwestern im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, konnte plötzlich beim Blutdruckmessen mein Herz nur flimmernd wahrnehmen = das war ein Herzinfarkt, wurde konstatiert!

Seit dem Herzinfarkt muss ich zur Blutverdünnung Markomar nehmen.

24.

Einmal hatte ich - irgendwann in einem Winter - eine der innigsten Teilnehmenden beim Schamanisch Reisen, in ihrem Büro, auf der Landstrasser Hauptstrasse besucht - fand aber dann nimmer heim.

Es war an einem Wintertag, wo es plötzlich arg schneite. Hin fand ich noch allein. Es wurde auch alles umgebaut wegen des neuen Bahnhofs Landstrasse, ich hatte aber auch keinen Groschen Geld bei mir und sagte das sofort dem Taxifahrer, den ich von einem Geschäft aus antelefonieren ließ, der aber war nicht bereit mich heim zu bringen, weil er dachte ich sei betrunken. Er rief eine Rettung und ich kam ins nächstgelegene Spital, die RUDOLFINERSTIFTUNG!
In der rudolfinerstiftung entdeckte man, dass ich zuviel Blutverdünnung hatte. SEITHER DARF ICH KEIN MARKOMAR MEHR NEHMEN.

25.

Ich konnte plötzlich nicht mehr konzentriert lesen, der 3. Schlaganfall war offensichtlich eingetreten.

26.

Einmal war ich in Fress-Gier Schamanisch Reisen (im Juni 2010) und fraß, ohne Ende, dann musste ich, zum Frühstück alles Speiben & wurde ins Hitzinger Krankenhaus gebracht (vormals Lainzer Spital benannt).

27.

Das Jahr 2011: verlief mir so weit, so gut, doch in Leipzig war es saukalt und ich hab einen Magen-Virus empfangen, und bekam das erste Mal, seit meinen Hirn-Krankheiten, ein Antibiotikum dieses mal im Kaiser Franz Josef Spital (Sozial-Medizinisches-Zentrum Süd).

28.

Mein JOJO ist im Moment besänftigt, und ich bin offiziell nicht mehr Diabetiker, aber ich versuch mich halt zu hüten!

Die Urversion meiner Krankengeschichte findet sich vom 18. bis 25 Dezember 2011.

Manuel Millautz hat es mir mühselig rein geschrieben.

Meine Tablettenpflicht:

Ganz in der Früh:

Von Dr. Wilhelm Aschauer verschriebenen Granulat-Tee.

Zum Frühstück: Zur Magenschonung: "Pantoloc - 20 mg."

Als Antidepressivum nehm ich: "Cipralext - 10 mg.",

Liefert mir mehr Calcium: "Maxi-Kalz-Vit D3."

"Ich" füttere "mir" dazu: 1 Kapsel Leinsamenöl.

Zur Blutverdünnung: "Thrombo-Ass-50 mg."

Für'n Herzrhythmus: "Concor-cor-1,25 mg."

Für den Blutdruck der Innereien unter Tags: "Acecomb".

Für den Blutdruck für den ganzen Organismus, ebenfalls und zudem unter Tags:
"Norvasc - 5mg."

Für mehr Vitamin B: "Folsan-5mg."

Für mehr Vitamin B generell: "Neurobion-forte Dragees ."

Für Durchblutung: Vasonit retard - 400mg.

&

auch füttere "ich" "mir" zu:

Vitamin C plus Zink "Cetebe".

"Dr. Böhm, Haut-Haare-Nägel.",

"Kürbis-Superplus" d.h. plus Ginseng plus.

Dies nehm "ich" vor und während des Frühstücks zu "mir"!

UND, Einmal pro Woche, nehm ich 40 Sonnentropfen: "Oleovit".

Das Mittagessen ist ohne Tabletten, "ich" füttere "mir" nur zu:

"Lachsöl-Kapseln 1000 mg."

Nun zur zweiten Tageshälfte: Mindestens eine Stunde nach dem Mittagessen: wieder den, von Dr. Wilhelm Aschauer verschriebenen, Granulat-Tee trinken

und den dann eine Stunde vor dem, Abendessen in "mich" einwirken lassen.
Dann folgt das Abendessen mit folgenden Abend-Pflicht-Tabletten:
Noch einmal: 1 "MaxiKalz" (damit die Knochendichte nächstens auch wächst)
Und genauso auch: 1 "Norvasc-5mg."
für den Blutdruck des kompletten Organismus, und für die Reduzierung meines
Blutdrucks in der Nacht: "Norvasc 5mg."
Zudem für meinen Blutdruck der Innereien in der
Nacht: "Acemin-10mg."
Und für die Nacht futtere ich mich mit: "Dr. Böhm-Haut-Haare-Nägel" und
einer
Kapsel Weizenkeimöl!

"Amen".

Im Jahr 2012 war ich in 2 Anstalten: im Kaiser-Franz-Josef-Spital und in der
Therapie Klinik Laßvitzhöhe, weil ich immer ärger das Gefühl bekam, immer
Langsamer in allem zu werden.

Alles aber in meiner Tablett-Ologie wurde gleich belassen!

Die: 1:1:13: 12:07: Hier nun für meinen Neuro-Psychologen Dr. Erwin Kiefer:
in der Laßnitzhöhe "I war' so gern a Manner', muuß owa a Weibera sein!".
Im Jahr 2012 war ich in 2 Anstalten:
Neujahr 2013: Lieber McGoochan bitte eze hat mir diesen Link nun auch als
ersten Link des Jahres 2013 herkopiert:
<http://worldvideo.euhitweb.com/video-12.html>

E.a.R.: 1:12:12: Kürbiscremesuppe, Rahmlinsen, Semmelknödel, Kuchenschnitte.
Die: 1:1:13: 13:13.

auch dies geschieht "Zwischen den Jahren":

1. Kalenderwoche:

M I T T W O C H :

2:1:12:

05:52:

Geträumt hatte ich gottseidank wiedere einmal mir dem vielem
"Schweine-8Schätze" im Pazific:

Mir erschien eine Ankündigung in der Zeitschrift "Wochenpresse" ich sah
genau die art der "Wochenpresse", doch die Wochenpresse gibts es schon ewig
nimmer.

Dann kam ich ins Denken über Michael Plank, der heute um 09:00 mich begleiten wird. Ist Herr Michael Plank eine art Kontrollor, denn ich bin ja Untertan zweier staatlicher Einrichtungen!: Heimhilfe & Sachwaltung! Michael Pilz hat mich mit einer Funktion für mich, den Ehemaligen gelockt - Komm ich jetzt ins Gefängnis, geht's los?

Jedenfalls mein Handy ist neu auf-geladen, NAC-HI hat mir den Granataopfel gestern vorm Antritt seiners Nachtdienstes aufgemacht und der Granatapfel liegt zum Frühstück parat.

eze hat mir ihren Anteil des gestrigen Mittagessens auch liegen gelassen. ich kann mit eze toben allen des halb gehörte ich eingesperrt. Mit dem Rolator im Gefängnis!

Jedenfalls komm ich mir reinen Füßen ins Gefängnis. Wie im Fall des ehemaligen Innenministers Straser ist vielleicht Michael Plank auch ein -weichend zu mir und wird mich schön fuss- pflegen lassen um genug Beweise meiner Argheit zu dokumentieren?

Mi: 2:1:12:2013: 06:10.

Mi: 2:1:12: 13: 07:30: Im Gleichnis des reichen Prassers in der Hölle, ist alles von meinem Elend skizziert.

Es fehlen mir Kürbiskerne: prompt muss ich extra des halb gestionieren! Ein Eckerl der Schwrzen Schoggis har eze irgendwo hingelegt, ich fand das Eckerl hatte gerade noch den Mund voll Hirsebällchen und es musste dieses allerletzte Eggerl vertilgt werden! "Gott" ist nur ein sprachliches Ding, gottseidank bloß ein Erziehungsmittel

HILFE jedenfalls ich bracuche "dringend" wieder Kürbiskerne!

Am besten wär's, Herr Plank entpuppte sich als Polizist und hätte gleich Handschellen für mich mit und führte mich gleich ins jüngste Gericht ab.

Ni: 2:1:13: 16:32: Frau Göbel brachte mir ins Jelinek eine Packung Kürbiskerne. Frau Margarete von der Fußpflege reinigte meine Füße, den nächsten Termin wer ich am Montag 4. März im Fußpflegen drannehmen.

Michael Plank ist kein Polizist, der mich reinigt. Herr Michael Plank kam mit seinem Kameramann Andreas Firmhammer mich interviewen. ein Stück davon wird auf joutube zu sehen sein. Herr Plank und Herr Firmhammer sind so bildhübsche Kerle, dass ich auf der Stelle weinen könnte! Die härteste Frage aber war: "Was ist Kultur?" in meiner Verlegen heit gab ich, nach ewigem Warten, zur Antwort: "Der Stein, der im Arabien einmal vom Himmel (die kabala) zum Beispiel, von einem anderen Planeten auf die Erde fiel z.b. ist Kultur, Also alles was zu Denken nätigt, ist Kultur) Lieber Herrn Plank &

Firnhammer: ich verbessere mich hiemit in: "ALLES WAS ZU DENKEN NÖTIGT, IST QUELLE VON KULTUR"

Gach gefragt und gach geantwortet, am Mi: 2:1:13:13.

"Manuel hat in meinem Namen "uns" zum Regenbogenball, den Samstag 2:2:13, angemeldet!

Vieles was ich gestioniere klingt wie Rassismus: "SCHÖNE MÄNNER SIND GOTT" ich schwöre, es ist nicht rassistisch gemeint, Oh wie gerne wäre ich, zum Beispiel, Gott HONORIS CAUSA.

Mi: 2:1:13: 17:07.

Manuel Millautz hat meinen Komputer heute ausgemistet.

E.a.R.: 2:1:13: Bozener Gemüsesuppe, Fischfilet Pomodore, in Käse-Tomatensauce mit Reis, Kompott.

Mi: 2:1:13: 16:59.

D O N N E R S T A G :

3:1:13:

11:45:

Erschrocken las ich dass ich in der Gestiuon "Gott ist nur was Sprachliches" geschrieben habe. Korrektur total: Gott ist der gewatigste Zauber, dessen wir habhaft sind!

E.a.R.: 3:1:13: Zuchinichremesuppe, Rinsragout, Gemüse, Spiralen, Pudding.

Nach dem heutigem Frühstück sass ich lange am Klo aber es gelang mir kein Gaggi, dann ging ich ins Bett um Trost zu finden. aber statt, dass ich wegschlief, rumpelte es im Gedärm und noch im Bett gottseidank lieg ich immer im Bett mit den Jeans, denn es schiss los!

Während ich noch voll im Schweissen war, legte ich auf meine Waschmaschine, die neben der Toilette steht, Handy, Geld halt alles ab. und ging voll geschissen, aber ohne Handy, ins Klo hinein.

Genau zu der nötigsten Sekunde, rief Frau Göbel mein englehafte Heimhilfe

an. Immer wennn bei mir wer anruft ist es meistens Frau Göbel, ob sie etwas mit nehmen sollte?

Wenn ich niehr abhebe, weiss Frau Göbel es ist Not zugange. Der Engel kam und sah die Misere.

Obwohl ich eh einen Termin zum Duschen mit Frau Kraft habe, wurde ich heute zudem geduscht.

Alf Poir wird stauenen, wenn von mir nichts weg-riecht, heute, wenn eze mit mir heute zu Alf kommen wird.

Mehr werd ich heute nicht mehr ausgestionieren. Ich hoffe auf viele Jeansboys im Staatsaal.
Do: 3:1:13: 12:08.

Dies ist auch "zwischen den Jahren":

From: Hermes Phettberg

Sent: Friday, January 04, 2013 8:25 AM

To: McGoohan ; goebelmimi@xxxxx.de

Subject: GEMÜSEINKAUF 4.1.13:

O meine herzeinnigste Familien-Prothese Frau Göbel:

Vielleiucht gibt es beim Billa so art gechnittenen Ementaler,

Hirsebällchen,

Wallnüsse,

2 Suppengrün,

eze schenkte mir so rohe, gehobelte Kren, ob es die beim hiesigen "Billa" gäbe?

UND unbedingt bei der Kasse drängen, dass es wieder PHYSALIS geben muss. Ich bin so gierig danach,

1 Avokado,

1 Bund Jungzwiebel,

5 Clever Kuh Johurt, 2 Schaf-Yoghurt, Blattsalat,

Bitte sonst kein Obst vom Billa und keine Dricolore beim "Billa", aber vom "Gemüse-Michl"

Vielleicht können "wir" die Gutscheine, die von Renate Schweiger gezeichneten einlösen?

Und vom "Hofer", wie ihre "echte" Familie immer das Finnenbrot kauft. bitte auch mir soetwas mitbringen.

Heute nur 2 Bananen, sonst kein weiteres Obst es denn, irgendwo gäbe es PHYSALIS

ergebenst Ihr elender PHettwurm

hätt ich gerne 2 Rote Paprika, 3 Pfefferoni,

1 Kilo Rubinetten Äpfel,

F R E I T A G :

4:1:12:

13:04:

1. habe ich dass Frühjournal gehört,
2. gefrehtstückt
3. die Wunschliste für Frau Göbel geschrieben.
4. Ist Frau Göbel meine heutige Heimhilfe gewesen, ich mühte mich zu koten, doch heute gelang es nicht, während gestern ich mit alles anscheissen musste.
5. Frau Göbel ist wahrlich meine art Familienprothese,

Alf Poiser zietere gestern im "Stadtsaal" VI., Mariahilferstrasse 81, oft in seiner Hinter der Bühne - oder - wie dieses FAMOSE Kabarett-Stück mur heisst?

Mein Computer merkt sich absolut nix kein "googeln" nix, denn

5. ist mein heutiger Internet Expkiörer , wenn mein UPS, ein Problem hat, ganz stumm.

McGoohan und eze wissen zu berichten, dass ihr Computer alles auf Lager behält . Aber der meine ist ur-ewig!

6., Defacto hat Frau Göbel beim Billa ebenfalls wenig zu kaufen erhalten.

Wie lange werd ich heute wohl wieder warten müssen, bis UPS sich mir frei geben wird?

JEDENFALLS bot Alf Poier in "In der Kulisse", meiner meiner Meinung nach, eine FAMOSE Ballett-Oper dar! So viel Bewegung und Zügigkeit, spielte Alf, er allein ar zu sehen. ein grosses einzig artiges Werk geschah, dass niemand merken konnte, dass dieses grosse Progfaam Pois von 8:00 bis 23:00 Uhr daurete!

Dringend soltt Alfs' Werk als Libretto zu einer Oper & Balett kopponiert werden!

es waren fast nur leuter Jeansboys in, abger leider geordnetern Blue Jeans anwwesend. Hinter mir sass fast nur einee Reihe Jeansboys

Da werden doch viele Komponisten dabei gewesen sein? So viele Witze, denen ich leider inhaltlich nicht folgen konnte, denn um diese Zeit befind ich mich

sonst im Tiefschlaf.

Da bei ist der himmlische Engel eze mit mir, mir dem Rolator in die Marianhilfetstrasse im Regen gefangen.

Dann gelang mir auch noch Malu & Waler Reichl aufzustöbern und wir sassen im Bufett der Barmherzigen Schwestern. Seither waiss ich die Namen der Kamera-Leute die mih gefilmt hatten Lieber Herr Plank lieber Herr Firnhammer, bitte hier folgen nun die Namen, der Leute, die mich zu Dokumentationszwecken gefilmt haben:

Walter Reichl & Günter Kainldsdorfer & Gerald Teufel, haben von mir wichtigste Worte filmich gesammelt.

Es ist inzwischen 16;16: mein UPC gibt heute nix her! von 15 bis 16 Uhr war heute das Konzert von Elfis Pressley auf Öl zum 40 Jahrestag. widerhult worden. Überhaupt hör ich nur mehr Öl und lerne Musik kennen jatzt wo ich steinalt bin! Und weiss daher, dass Alf Poir defacto sein Kabarett "Hinter der Bühne", komponierte!

Ist meine Wortfindungsstörung eine Zungenlähmung meiner?
Andere Schla-Befallene sind am Arm gelähnt, ich bin im Mund gelähmt.

Ich bin nun so süchtig, dass ich die Musik-Kategorien des Öl nicht aufhören kann, zu hören.

Aber wenn ein Rdakty in einem "Journal" was vorliest "schlaf ich schnellst weg. Nur wenn wer redet komm ich folgen, komm ich mit!

Bei MusikNummern, werden die So gut moderiert, dass ich gespannt zu hören muss!

Ottfried Fischer ist, ebenfalls, wie ich in der "Sucht " krank geworden. Schwerst kann er sich noch bewegen. Auch Ottfried war gestern von Alf Poier hellst begeistert von "Hinter der Bühne" alf Poier's.

E.a.R.: 4:1:13: Eisprudelsuppe, Schlemmerfischfilet in Kräuterkruste, Salzkartoffeln, Kuchenschnitte.

Ich fürchte, ich kann heute nimand mehr anmailen?

Fr: 4:1:13: 16:41.

Abnehmender Halbmond:

Heute ist der letzte Rag "Zwischen den Jahren"

S A M S T A G :

5:1:13:

07:32:

Gestern um 14:55 in den Nachrichten des Wissens-Er-Forschung, wurde ich baff, es wurde gemeldet, dass "Kinder mit Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom eine andere Qualität im Tiefschlaf sich erzeugen. Jetzt im Aler erfahre ich dies! Ich habe auch das Gefühl dass ich mir mit dem Tiefschlaf ein anderes Niveau baue. Kinder mit "A.D.S." haben deshalb ADS, sagt die Meldung, weil sie sich Fakten total schwer merken können.

Generell war ich immer ein sponannder Typ, wenn mir etwas als Regel und Lehre vorgegeben wurde war ich prompt nicht auf diese Lehr-Linie zu bewegen.

Mehrere Matura-Schulen bemühten sich um mich, doch niemals kam ich auch nur in die Nähe zu maturieren.

Geträumt habe ich heute, wie Kartoffeln ihre Kräuter-Fäden sichtbar und ununterbrochen fortspannen!

Heute kommt Frau Kraft mich, nach dem mich Frau Göbel mich eh schon vorgestern dachte, noch einmal zu duschen.

Mir der österreichischen Volks-Abstimmung, Berufsheer oder Militätpflicht, war in meiner Gestion zu lesen, dass ich am 20. Jänner 2013 für Militärpflicht stimmen werde!

Wenn schon Öserreich "Immerwährende Neutralität" behalten wird, soll wenigstens die EU es schwarz haben, nicht alles auf ein Berufsheer - Pfiff befehlen zu können. Nato und EU, ein Pfiff? Nein!

Und, vor allem, die Neunzehnjährigen hätten dann eine art Östrerreichische Solidaritätsträining! Im Petto ihrer Lebensläufe!

Ich weiss, als ich begann, PD zu kolumnieren, war ich für keinerlei Wehrpflicht, doch wie jetzt "alles" ins Industrielle mündet, will ich ein menschliches Zeichen des Lebens in Österreich behalten.

Sa: 5:1:13: 10:31.

Sa: 5:1:13: 17:74:

"Hosenrolle" will meinen Lieblingsfilm genannt kriegen: Also mein Lieblingsfilm ist Piero Paolo Pasolini "Teorema"! Meine Begründung liebe HOsenrolle: Teorema weissagt, wie Jesus die nunige Liebe handhaben würde!

E.a.R.: 5:1:12: Karottenchremessuppe, Gemüsenudeln mit Hühnerstreifen, Kuchenschnitte.

Die katholischen Priester, deren Predigten, ich mir immer in der Vorabendmesse anhören muss, ist jämmerlich.

Sie erzählen immer nur das dienst habende Evangelium nach. Zudem kann einer davon fast nicht deutsch das dauert bis er wieder geht! Zudem kann ich leider Gottes nimmer weinen, seit ich "Cipralex-10" nehme! Aber dass ich zum Beispiel live Kartoffel-Kräutern beim Wachsen zu schauen kann, war ein zu süßer Traum!

5:1:13: 18:08.

2. Kalenderwoche 2013:

S O N N T A G :

6:1:13:

08:31:

Je mehr Fett ich zu mir nehme, desto fester merke ich mir die Bilder meiner Träume. eze ist klug und nimmt wunderbar ab. eze kaufte gestern im Buffet der Barmherzigen Schwestern einen Mohn-Birnen-Kuchen, 2/3 davon schenkte eze mir: im ersten Traum war ich in einem feinen Lokal in Retz. Dann war es ca. 05:30, drehte mich auf die andere Seite hin und hatte die bestimmte Absicht das Dreikönigs "Erfüllte Zeit" wahr zu nehmen.

Doch ich erwachte erst wieder als berichtet wurde, dass via "Facebook" eine Flash-Mob statt fand zum Meditieren in der U-Bahn.

So gerne würde ich zum nächsten U-Bahn-Meditieren anreisen: 10:1:13!

1. Hab ich nun keine Jahreskarte mehr und 2. wie komme ich in eine U-Bahn?
3. Wo und wann genau, ist der nächste Meditations-Flash-Mob?
4. Wäre ich bei Face-Book bekam ich aber Millionen Werbungen & Meldungen. Schlafen ist aber so himmlisch.

Getern war ein genialer tschechischer Pfarrer um 19:05 auf Öl zu hören: Thomas Halek: Gott ist in ewiger Ruhe wir müssen uns auch beruhigen. Gott ist keineswegs böse, wenn wir an "ihn" nicht zu glauben vermögen. Gott fordert nur unsere LIEBE. Ich sag ja schon die ganze Zeit, eine "Hochschule für Pornografie und Prostitution" muss her.

Das Buch von Thomas Halek lautet: "Nachtgedanken eines Beichtvaters"

Ich wäre sehr neugierig, was Halek zum Thema Sex-Not sagt?

Jedenfalls Halek hat sich als der Auslöser des Prager Frühlings verbrannt, beschloss, der Wissenschaftler, Priester zu werden, natürlich im Untergrund!

So: 6:1:13: 09:05.

So: 6:1:13: 11:10: Heute wurde eine Messe von "Radio Vorarlberg" auf Ö2 gesendet, ein Mann, Priester, der klang wie wenn er ewig im Stimmbruch wäre.

Der Predigte vom Katholischen = griechisch "Kate-Cho-menem" = welt umfassendem! Dass Frauen keine Messe lesen vermögen, hatte der Gentleman prompt "vergessen" scheint. Ich wett, bevor ich sterbe, werden Frauen sehr wohl Messe lesen! Dies erkenne ich im Namen Genosse Jesu!

E.a.R.: 6.1.13: Klare Rindsuppe, Backerbsen, Gebratene Hühnerkäule, Reis, Grüner Salat, Kuchenschnitte.

Ab nun kommt wieder jeden Sonntag, um 12:30 die tel.Gestionskonferenz, JUHU!
0676/ 777 28 50

So: 6:1:13: 19:08: In der tel. Gestionskonferenz sagt McGoohan zu meiner Entscheidung "Für den gesetzlichen Militärdienst zu stimmen."

Dies sei "den Teufel mit dem Belzebub aus zu treiben" Gut, das Gegenteil wäre, Österch würde auch ein Berufsmilitär bekommen!

Eze war mit NAC-HI und mir im "Café Jelinek" Wieder frass ich ohne Ende: 1 grosses Glas gekochte Milch, 1 Paradeisprod, 1 Käsebrot, 1 Käseomelette, 1 Kornspitz-Salzstangerl, 1 "Pago" Schwarze Johannesbeersaft.

eze liest gerade Ali und mir meine Gestionsprotokolle vor. Und da ich soviel "Maxikalc" nehme kann es sein, sagt eze, dass ich zu viel Maxicalc nehme. Beim nächsten Besuch bei meiner Hausärztin, werd ich bitten, meinen Blut--Befund wegen meines Kalcioms zu messen.

So: 6:1:13: 19:35.

So: 6:1:1: Jemand twitterte an "mich": "Viel Pappi, viel Gacki!" noch hab ich heute aber nicht geschissen.

M O N T A G :

7:1:13:

07:13:

Günther Nenning und später dann Peter Pilz kämpften in "ihrer" gegene jede art des Militärs in Österreich und ich war fest ebenfalls dafür, dass es in Österreich keine Heer geben solle.

Ja, wenn am 20:1:13 abgestimmt werden sollte, ob Militär oder Keines, würde ich glühend gegen jede art eines Militärs in Österreich sein! So aber MUSS ich für Militärpflicht eintreten!

Ausserdem hat mich erst öst. Finanzministerin Maria Fekter hingewiesen, dass, wenn alle 19 Jährigen Österreicher, einberufen werden, egal ob Soldat oder Zivildienst, eine art INTEGRATION von statten geht!

Über haupt scheint mir Maria Fekter die begabteste Politische Kraft in der ÖVP zu sein, ich werde natürlich generell "grün" wählen, doch in meinem Zu-Horchen auf Öl, ist Maria Fekter, die Person, die die meiste politische Kraft ausstrahlt.

Gestern, im Café Jelinek hatte mir NAC-HI aus dem Nobelpreisbuch 2012: NO JAN vorgelesen, eine sehr Sado-Maso Nummer fand NAC-HI in No Yan's Buch, dass NAC-HI in der Bibliothek Retz sich ausborgte.

Mo: 7:1:13: 08:03.

Mo: 7:1:13: 15:56: Ja, ich bin es jetzt schon so gewohnt, nicht allein sein zu müssen, eze muss aber über was wichtiges Refarate abhalten, und kann jetzt seltener kommen. mir fällt nix ein, was ich gestionieren müsste. Zudem ist meine Oberste Zeile im "desktop" wieder spurlos verschwunden! eze hat kein "Windowas" und ich kann eze gar nicht mitteilen, was mir fehlt.

Also protokollere ich: E.a.R.: 7:1:12: Eisprudelsuppe, Putenknacker, Kürbisgemüse, Petersilienkartoffeln, Bio Yoghurt.

In der Frühwar Frau Göbel mit mir im Café Jelinek. Ich gönnte mir ein Hag-Häferlkaffee, Schnittlauchbrot und einen Zwickel Linzerschnitte. Frau Göbel brachte dann alle meine Tabletten wieder heim, kaufte mir beim "Billa" Blattsalat und 3 von den neuen gefüllten Vollkornbrote. Ich sitz regelang im Jelinek und es gelingt mir nie ein Gespräch. Schau ununterbrochen fesche Kerle. Kein Thema hakt im Moment in mir. Morgen ist wieder normaler Dienstag mit Fahrtendienst und Akupunktur.

Wie halten das andere aus.

Mi: 7:1:13: 16:19.

Da sass ich bis

- diese Zeile gehörte wohl wo anders hin?

D I E N S T A G :

8:1:13:

03:24:

Gottseidank habe ich mir endlich wieder einen Traum gemerkt: Ich war in einem Schuh-Geschäft, mit einem tyrannischem Chef: der ließ uns nicht einmal ein Blatt Papier zum Ausrechnen benützen. Du musstest, wenn du den Preis dreier Schuhe ausrechnen wolltest, doch da fällt mir ein, warum musst du einen Schuh mit drei multiplizieren? Jedenfalls im Traum musste ich ständig auf den Schuh diekt drauf schreiben, es stand immer nur auf Jedem Schuh der Preis drauf und da musste ich mir immer den dreifachen Preis drauf schreiben! Ich konnte im Traum nicht die kleinste Zahl mit Drei im Kopf errechnen!

War ich dieser "Tyrannische Chef", wie höllisch ich immer eze tyranisiere. Im Jüngsten Gericht = JETZT, da werd ich so jähzornig, bei der kleinsten Begriffstutzigkeit. eze tituliert selber ihre Schwäche mit "Begriffstutzigkeit" statt dass ich eze küsse, tobe ich mit eze! So geschieht das wohl in jedem Fegefeuer ob ich wohl in die Hölle geworfen werde? Führ ich mich tobend auf, statt dass ich stolz drauf sein könnte, dass eze mich als Erzengel mit Begriffstutzigkeit so leicht stolz machen könnte, statt dass ich blöd mich tyrannisch aufführe! Und dann teuflisch & tarannisch erzählbra sein werde!

eze ist wahrlich eine göttliche Mischung von enblischer Geduld mit Begriffstutzigkeit. Statt ich das als Wink Gottes, begreife? Gut es gibt wahrscheinlich eh kein Gotty, tod-sein tut ja nich weh an und für sich. Tod-Sein ist nur ein Gespenst. Sei geduldig, wie eze und so gewinnst du, du Idiot!

Genosse Jesus hat in den Seeligpreisungen die "Armen im Geiste" extra hervorgehoben!!!

eze tituliert sich selber als "begriffstutzig": eze ist leibhaftig ein Erz

Erzengel. Gut, die Biblischen Geschichten, wurden von Menschen
aufgeschrieben, die darauf dann immer so stolz, wie ich jetzt wuf meine
"Gestion", wennn ihnen ein Aufsatz gelang.

Nur halt jetzt haben wir im Turm zu Babel alles nur den bare Komputer-Zeug,
und die in biblischen Zeiten notiert sie/ womit damals eigentlich? Halle,
liebe "Tante Andra"?

Jetzt folgt Akupunktur bei Dr. Wilhelm Aschauer. Ich muss doch fest "ADS"
ghabt haben, sonst hätt ich die Matura mit links gemacht. Gegenüber eze bin
ich Ur-Begriffstutzig, Es ist mir noch nie eingefallen, dass ich
Ur-Begriffstutzig bin!

eze erkennt sich selbstverständlich, schon seit ur-ewigen Zeiten, als
"begriffstutzig" und ich schrieb diesen Aufsatz erst soeben: Dienstag
8:1:2013: 04:03!

Niemals wäre ich auf das Eigen schaftswort "Begriffstutzigkeit" gekommen,
wenn eze ihn mir nicht eingeflösst hätte!
Die: 8:1:13: 04:11.

----- Original Message -----

From: Hermes Phettberg
To: press.cut.line
Sent: Tuesday, January 08, 2013 10:26 AM
Subject: Re: Re:So: 13:1:12. begriffstuzig

Lieb McGoohan & Peter bitte gibt diese Mail in die LAUFENDE GESTION HINZU SLS GÖTTLICHE
aNTWORT O KOMUNIKATION

----- Original Message -----

From: press.cut.line
To: Hermes Phettberg
Sent: Tuesday, January 08, 2013 4:21 AM
Subject: Re:So: 13:1:12. begriffstuzig

wie viele "geh scheissen" musste sich eze schon anhören,
gefallen lassen?
nicht jede/r ist so schnell vom Begriff wie du,
der selig-elendige-hinniche Phettberg.
würde jede/r zornig ob deines Redeflusses, der nur so mäandert,
reagieren, du träfest nur mehr auf zornige Gegenüber.

in alter Verbundenheit
Peter

Die: 8:1:13: 09:24: Als bis 07:15 der Fahrtendienst mich nicht abholte, rief ich bei Dr. Wilhelm Aschauer an, der wiederum rief beim Fahrtendienst an, dessen Nummer ich gar nicht kenne, und Die Firma sagte ihm ich müsse jedes Jahr beim "Fonds Soziales Wien an" neu darum ansuchen, dass ich für würdig genug beachtet werde.

Dr. Wilhelm Aschauer behandelt mich seit meinen Faciales Paresen (das war zu Zeiten wo ich das schiefe Geicht im Kabarett Stadnik" hatte, zu sehen dafon ist noch ein kleiner Ausschnitt via "youtube".

Also seit Ewigkeiten behandeln mich Dr. Aschauer unentgeltlich und die Schubert-Apotheke gibt mir die Granulat-Tee's dazu, ebenfalls unentgeltlich!

Doch die Hin und Herfahrten sind immer nur für ein Jahr gültig.

Jedenfalls muss ich nächsten Dienstag wieder mit einem Taxi fahren, wenn der Fahrtendienst mich nimmer nimmt.

Mit Patienten oder Kunden wird nimmer telefoniert es gibt ja Formulare!

Ich sass seit 03:00 parat und heute halt vergeblich. Auch UPC und heute der Fahrtendienst komunizieren nicht mit Klienten!

Nun zurück zum Komunizieren im Elternhaus mit mir halt damals:

Klar meine Eltern hatten den 2. Weltkrieg überlebt und hatten andere Sorgen, als sich mit mir, ihrem Kind zu tratschen. Dabei tun Kinder nix lieber, als mit ihren Eltern was auszumachen das Kindern sich mit ihren Eltern "zu verschwöten"!

"Lieber Pepi", hätte ch so gern von meinen eltern reden gehört: "JUHU dass es dich nun in unserer Mitte gibt" eine art Verschwörungs-Konzept halt. Da würde keine Spur von meiner Begriffstututzigkeit! Ich würde mich im Gegenteil als "Sohn Gottes" in der Hand meiner Eltern gefühlt haben . Ewig voll Stolz darauf. Statt desen haben meine Eltern ein neues, aber eigenes Bauernhaus sich aufgebaut.

Wie gewaltig wäre ich in einer Fleckerl-Teppich - Familie herauf gewachsen! Neugeborene strotzen voll Tatendrang!!!

Vata hat mich immer geschimpft, wenn ich, in art der Kinder "Tram-happert" = tag-träumend sass! Ich solle dagegen was vernünftiges tun. Wenn doch eze und ich ungestört tramhappen gedurft hätten!

Heute werden Kinder gottseidank angebetget, wenn sie sich beim Tram-Happen befinden. Jeder aufgeshnppte TAG-TRAUM ist Gold und Edelsteine wert!

Ich hätte keine Schlaganfälle inne, sondern viele gehappte (er-schnappte) Tag-Träume verwirklicht!

Doch die Menschheits Industrie hat unzählbare Spermien zu Perssähnlichkeiten produziert: Ein Dutzend Jahr und wir sind perfekt ausgewachsen! Jammert nicht ums Materielle seit voll Fraude die Augenschmäuse, die an dir vorbei gehen... wahr - zu nehmen!

Vielleicht haben sie versaute Blue Jeans an. Jetzt gehe ich ins Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern augenschmaussen, Mohnbäugel & Häferlaffee schnappen!

Die: 8:1:13: 15:42: Krammel-Alarm: NAC-HI war zuerst beim "Ringl" kaufte einen Sack Krammeln und isst sie nun neben meinem Computer. Ich wiederum habe schon den Granulat-Tee getrunken und wir werden dann gemeinsam ins Cavé Jelinek gehen. Um Kaukau, Linzertorte und ein Pago Schwarze Johannesbeeren. Zuvor sah ich um mich zu befriedigen zuerst "jooporn" mit Gay und S/M, dann wechselte ich zur Selbstzurück-Findung auf yourube Phettberg mit Sobo Swobodnik und "Der "Papst ist kein Jeansboy".

E.a.R.: 8:1:12: Erbsencremesuppe, gek. Rindfleisch mit Kartoffelschmarren und Sennelkrenn, Kuchenschnitte.

NAC-HI ist clefer und schlägt vor, dass ich nur die Artikelnummer gestionieren möge: 441710!

Dass ich meine Wohnungs-Einrichtung so dicht mit Möbelage zustophterte, hat mir Gotty a post er-iori getippt: denn immer muss ich mich wo anhalten! Jetzt geht NAC-HI mit mir ins Jelinek, aber auch sonst bin ich ungern allein. Die Schlab-angeffalenheit ist vielleicht auch Gotty deshalb a priorie geplant? In der Tat, wenn ich allein in der Wohnung bin, halten sich meine beiden Hände immer aneinander ganz fest!

Viele Leute haben mir immer einen Stock empfohlen, doch wenn ich einen Stock für die Hände trüge, beginnen meine Hände zu zittern. eze ist soeben gekommen und nun können wir eine ganzer Prozession begehen!

Nun darf NAC-HI emdich auch einen Satz mir diktieren: "A pri Ori neugierig - a post e rio-ri dabkbar"!

Die: 8:1:13: 16:18.

M I T T W O C H :

9:1:1:13:

06:59:

Soeben spricht der Schauspieler Harald Windisch über den göttlichen Philosophen "KHALIL GIBRAN", Gedanken für den Tag.

Mein Traum war heute voll: eine Künstlerin wollte unbedingt, dass ich das, was ich bis jetzt eckig sah, viel breiter, ja kugelrund wahrnehme .

Da warnte ich sie mit grossen Worten, dass ich genial lügen könne, so dass alle das glaubten, was ich sagte!
Viele Kinderr waren in der Künstlerin Mitte.

Ich vermute, diese Traum-Sequenz entstand, weil im Café Jelinek gestern, wo NAC-HI mit mir war, sass diagonal von uns ein Bub, mit seiner Mutter oder einer Nachhelfin, er hatte Blue jeans und Jeans-Jacke an, meine Augen konnten nicht aufhören, ihn anzuschauen!
Immer wieder erwischte ich mich, da hin zu blicken. In - so - nah, bin ich ein elender Lügner. Alle ver mögen in mir zu lesen, wie in einem Buch!
Kaum schreib ich einen Satz nieder, strafe ich mich schon lügen!

Mi: 9:1:13: 07:19.

Mi: 9:1:13: 14:56:

Als ich "gelobt seist du maria", am "Faltelter las, habe ich sofort an die Finanzmitin, also die Schotter-Nizi, jedoch kenefalls an die Schsuspielihn "Maria Hofstätter", gedacht! denn die beiden Maria schauen einander total ähnlich! Weil ich ja vorige Woche einen Lob für die Finanzmistin gestionierte. eze reagiert darauf pikiert. Ich wähl ja eh zur Teut grün, liebe eze.

Erst jetzt hat nuch Manuel auf die echte Ursache, des Gebetes gebracht. Frau Göbbel rasierte mir den Nikiolo-Bart total ab und brachte mihc dannahc ins Bufett der Barmherzigen Schwestern. Ich bin schon wieder in meiner Wohnung, nur hab ich schainbar keinen Zeit-Überblick, Und da ich nur drei/ vier Festnetznummern mir merke kommen die drann, deren Nummern ich im Hirn habe. Und dann ruf ich via der Rezeption der "Barnherzigen Schwestern" an und bitte sie weiter zu leiten, was mirgerade abgeht. Ich gehör in einen Heim. Im Japinischen Lokal, wo vorher das Hendlgeschäft Herrn Schniedts gewesen ist habe ich mir zum Abendessen rohen Fisch mit Avokado und gekochtem Reis gekauft. Immer gebe ich sinnlos Geld aus. Ein Beute-Zug muss immer was für mich bringen. Und wenn ich nix zum Essen mir erwerbe, mach ich gar keine Bewegung.

Alle haben in ihrem Handy, ihre bekannten Nummern parat, ich sitz mir meinem

Handy kontaktlos herum, den ich kann auf 0676/ 777 28 50 nur angerufen werden, jedoch nicht hinausruven. Folglich geb ich Ummengen für meine "Bewegung" aus. HILFE. Ich wür zu so viel noch zu verwenden, es vindet sich für mich aber keine adequate Funktion?

Manuel hat schon an der Gegensprechanlage angeleute!

E.a.R.: 9:1:13: Kürbiscremesuppe, Krautfleckerl, Grünen Salat, Kuchen
schnitte.

Mi: 9:1:13: 15:43.

From: Hermes Phettberg
Sent: Thursday, January 10, 2013 6:43 AM
To: Hermes Phettberg ; McGoohan
Subject: Billa-Einkauf am Do:10:1:12:
Einkauf beim "Billa" am Do: 10:1:13:
1 Bauernbrot,
1 Getrocknete Zwetschken,
5 Kuh-Yoghurt,
2 Schaf-Yoghurt,
1Portion Dricolore,
2 Suppengrün,
1 Kolrabi,
1 Brocoli,
1 Blatt-Salat,
2 Bananen,
2 Kiwi,
1 Portion "Kinder-Äpfel",

D O N N E R S T A G :

10:1:13:

06:46:

Der Bart ist mir so unwichtig, dass ich ihn ganz vergessen habe, gestern zu gestgionieren, wo er mir abgeschnitten wurde. Er ist einfach lästig. Als ich vor 4 jahren in der Lassnitzhöhe war hatte ich mit meinem damaligen Elektro-Rassierer den Bart abzuhobeln, doch die Mit-Patientinen der Klinik waren damals der Meinung: Der Oberlippenbart steht ihnen aber gut, seite dem bin ich auf Oberlippenbart umgestiegen. Ehrlich: Auf der Oberlippe bleibt ein Rest dunkler Bart an mir, sonst ist alles grau!

Heuer habe ich zur Nikolesung mir einen Vollbart wachsen lassen, und meine

gestrige Heimhilfe, Frau Göbel hat mir den Vollbart wieder abrasiert. Leider wächst der Bart jeden Tag einen Millimeter oder so.

auf "joutube" bin ich in der Buchhandlung Löwen herz mit Vollbart dokumentiert.

Meine heutige Heimhilfe, Herr Barte geht mit mir einkaufen zum Billa.

Ja moment, noch was ganz wuchtiges: In der gestrigen Ausgabe des "Falter" sind 2 Leserbriefe, mich betreffend, drinnen: In der laufenden Nummer 2.321 des "Falter" schieben Max Krisper, Berlin und Herbert Kratky, Mödling besorgte Briefe von Familienväter: die sich das wahr nehmen ihrer Kinder ersparen wollen! Irgendwie schreiben sie dass sowas, wie meine Kolumne, ja auch Vierzehnjährige lesen könnten.

Ja um himmelswillen: Wenn Vierzehnjährige von ihren Eltern die Dramatik des sexuellen Trieb-Tieres "Mensch", mitsamt dessen, wie die sexuellen Abgaben der Drüsen-Dufte erst durch eine Kolumne des Falter erfahren.

Es ist doch Kultur, d.h. eie Miesere wahr zu nehmen, die das Wesen Mensch ausmacht.

Ich gestehe, ich bin am 5. Oktober 1952 als Säugetier geboren wordeden, als ich mich wahr zunehmen begann, gab es noch weit keine Einrichtungen, wie heute, Ist es schlecht, Wenn heute ein junger Mensch von einer Phettberg-Kolumne Tips erfährt?

Die wurden letztlich von einem Buch namens "alles erschleckliche" abgeschrieben. Dieser 1.018. "Phettbergs Predigtendienst" zitiert eine Falter-Kleinanzeige des Jahres 1988: "Die Jeans des Buchverkäufers".

Wie erschreck, hoffe und zittert meine Unreife, ob es wohl Gotty gäbe? Du musst warten bis du im Grabe liegst, bis du Näheres erfahren känntest.

Es ist die Leistung einer grossartigen Wochen Zeitunn, wenn sie Leserbriefe von Max Krisper und Herbert Kratky evoziert!

Wie schreiten die Jahr doch so vor sich her.... DANKE

Petetr Katlein hat den "Falter" des 9.1.2013 gelesen und mir diese freudige Nachricht überbracht.

Längst kann mein Hirn nichts mehr genau lesen. Viele viele Jahre stand ich jeden Dienstag - Nachmittag am Karlsplatz und warte auf den allerersten Falter Handverkäufer. Um nur ja alles, bis zur Kleinstern Kleinanzeite zu lesen!

Ganz schlimmer Tiefschlag

**Betrifft: „Die Jeans des Buchverkäufers“
von H. Phettberg, Falter 51-52/12**

O tempora, o mores!! Nach mehr als zehn Jahren treuer Leserschaft mein erster Beschwerdebrief. Es geht mir um den Predigtendienst von Herrn Phettberg. Vielleicht ist der Zeitpunkt gekommen, auch bei „Stammkräften“ die Beiträge vor Abdruck tatsächlich wieder einmal (chefredaktionell?) zu vidieren. Denn die im letzten *Falter* erschienene Glosse sprengt die Grenzen des im *Falter* stets kultivierten guten Geschmacks.

Obgleich ich viele Jahre gerne Herrn Phettbergs Beiträge gelesen habe und auch Heidi Lists „Sexkolumne“ zu meinen klaren Favourites zählt, muss gesagt sein, dass derart explizit sexuell Taktloses einfach nicht geht.

Man stelle sich vor, ein Jugendlicher von 15 Jahren (aber eigentlich auch jeder andere Leser!) entdeckt sein Interesse am Journalismus, am *Falter* (so wie ich damals!), und stößt dann auf diese Spalte voll plumper, humor- und niveauloser Sexfantasien. Ganz schlimmer Tiefschlag.

Bitte mehr Umsicht und Anstand(?!). Man muss nicht alles, was man darf. Sonst droht die jahrelang vom *Falter* in puncto journalistischer Stilsicherheit/Geschmack/Zivilcourage und sogar Moral geleistete Arbeit in sich zusammenzufallen.

MAX KRISPER 10115 Berlin

Hermes Phettberg fragt in seinem letzten „Predigtendienst“ (!) insgesamt fünfmal: „Wer kann helfen?“ Ein junger Buchverkäufer in engen Jeans hat es ihm angetan!

Lieber Hermes: Versuchen Sie's doch einmal mit einem netten Psychologen und wenn das nicht hilft, geben Sie eventuell ein Buch heraus! Dort wären Ihre sexuellen Fantasien dann für jedermann nachzulesen und Sie würden dem Rest der Welt damit nicht auf die Nerven gehen!

Ich tät' mir's kaufen – nicht, um es zu lesen – sondern damit Sie nicht mehr auf die Zeilenhonorare eines ansonsten durchaus interessanten „Magazins“ angewiesen wären!

HERBERT KRATKY 2340 Mödling

Peter Katlein rief genau in der Minute an, als Manuel Millautz, das 5. Kapitel des Hermann Hesse Buches "Demian" über ABRAXA vorlas:

i-n-t-e-r-e-s-s-a-n-t .

"Wir Säugetiere" möchten doch alles wissen bis zu letzt: Godot , Gotty oder ABRAXA oder gar Sperma? Wir wollen Alles uns erstudieren!

Heute gehe ich mit Ali in den Yogana-Tempel Wien 23., Ketzergasse 5, ich mache vor nix halt!

Ich-Säuger will alles erhleckliche n Mea Culpa!

Do: 10:1:13: 08:17.

Do: 10:1:13: 14:59: Herr Bartre war mir mir beim Billa einkaufen. Dann war ich in Bufett der Barmherzigen Schwestern um ein Häferlkaffee und ein Mohnbäugel. Danach schritt ich ins Lokal namens "Mam-nam" mittagessen um das Tagesmenü: Spinat-Suppe, Hühnejrfleisch, ich find mir keine Gespräche und um mich zu trösten, kauf ich mich zu tode um Mahlzeiten! Bald werde ich platzen. Am Montag, 14:1:13: 13:40 kommt die Sozialhelfin Frau Rothauer-Stiefsohn vielleicht findet sich mit ihr eine Rettung meiner.

Hilfe hilfe hile oh bitte! meine Gestion ist die tödeste Kommunikation. Dann sass ich ca. 2 Stunden mich sonnenbaden, an der Ecke Webgasse/ Gumpendorferstrasse. Ich bin ein hinniger Untoder - meinen Tag verbringen müssen, ist elend. Ali geht mit mir um 18 Uhr in den Yogana-Tempel.

E.a.R.: 10:1:13: Haferflockensuppe, Haschee-Hörnchen, Eisbegsalat, Kuchenschnitte.

Was vür Gewaltiges verbring Ihr anderen doch! Do: 10:1:13: 15:29.

N E U M O N D :

F R E I T A G :

11:1:13:

05:55:

Gotty ist kein Ausserhalb, sondern thront in dir! Ich muss mir nur fest vornehmen ich ess nur mehr, was ich dahein hab! Millionen mal habe ich mir dies fest vorgenommen. Doch was ich früher mit Zeitungen kaufen und im

Plastik-Sackerl als Tages-Beute mir heimbrachte, dann aber den Rest des Tages schlief, müde vom Erbeuten der Zeitungen, tu ich jetzt im Umkreis Stumpergasse - Gumpendorfertgasse -Otto Bauergasse!

Ernst genommen hab ich mich nie gefühlt, drum hat auch mein Leben lang nie wer zu mir die Worte gefunden "ich liebe dich, bastele mir mit dir mein Nest".

Jetzt haben die Schlaganfälle und die Bauchfalten-Operation, 10 Kilo wegnehmen lassen.

Wieder kein Gotty, DU!

Nun gehe ich auf die Jagd, Rundherum sind allerfeinste Speisenlokale aus aller Länder - Köchys und "zur Sicherheit" liefert mir "Essen auf Rädern" zudem täglich!

Ich muss daher zu nehmen, esse füngmal so viel als ich benötigte! Mit jedem Biss werd ich unattraktiver. Wenn am Samstag Frau Kraft mich renigt, werd ich wieder total nackt mich wiegen lassen und, ich wette, ich habe schon mehr als Achtundsiebzig!

Rund herum schmeckt mir alles, dann frss ich davon schleppe mich erschöpft ins Schlaf zimmer und leg mich schlafen. Wie zu meiner Zeit mit den Pack von Zeitungen der abgelesenen Zeitungen vom "Café Tirolerhof" Ging in alle erreichbaren Hotels und Cafés, bettelte um alte Zeitungen mir zu sannen.

Ich fand mein Leben lang keinen Sinn ausser der Zeit wo ich Sklave Kurt Palm's bleiben hätte können. Als ich diesen Satz tippte, rann mir eine gewaltige Träne aus meinem rechtem Auge heraus AMEN!

Heute 11:1:13: 16:00 auf Öl: "Im Gespräch": 20 Jahre "Lichtermeer", gegen die Hatz der FPÖ gegen "Ausländer"!

Fr: 11:1:13: 06:30.

----- Original Message -----

From: Hermes Phettberg
To: Hermes Phettberg ; McGoohan
Sent: Friday, January 11, 2013 7:36 AM
Subject: Einkaufen am Fr: 11:1:13:

Bitte beim grossem "Billa" in der 57-A- Autobusstation "Siebeneichngasse", denn das gibt es bei "unserem" kleinem Billa nicht:
3 Portionen "Vollkornbrot mit Schinken und Edamer",

Und im Supermarkt "Spar" auf der Gumpendorfertstrasse 111:
1 Portion Weizenschleie,
1 Portion ganze Leinsamen,
1 Portion Kürbiskerne ohne Salz,
2 Portionen Hirsebällchen,

freu mich dann an meinem Körpergeruch, verliebt in mich. Heute werde ich wieder um 09:00 geduscht. Dann gehe ich zu menem Zeremonien-Samstag und leide still vor mich her. Wie wohl kann junicks das wohl geniessen. Zu meiner Zeit, hätte ich so gerne neben einander was physalisiert!

Der Turm zu Babel sieht elektronisch anders aus? Das Tätsel, wie bleibt mir ewig verborgen. Noch nie konnte ich Regeln, wie meditieren und Trance -. Erreichen, begreifen. Ich bin eine "alte Seele" (c:) Doris.

Also still: Vorabendmesse und dann Schamanisch Reisen. Gulivers Reisen: Ewig verschlossen vor der Schönheit des Glasperlenspiels.

Wie heisst doch der, der als Baby, von einer Schimpasin besäugt und erzogen wurde, und dann als göttlich schöner Jüngling, in tausenden Filmen, "uns" erschien?

junicks, seheit's mir, liebt mich. Doch was nützt es dem Blinden, wenn er vom Gelähmten begehrt wird?

Ich bin höllisches Materialisten Schwein. Als Manuel W. Bräuer die Schauspielschule begann und mein Photo, als Achtzehnjährigen gesehen hat: Diagnostizierte Manuel W. mein Käulen über den Becken und wusste alles!

Seither hab ich ein anderes Verhältnis zu mir. Das Photo das ich mein, hängt neben dem Photo von meinem väterlichem Grossvater.

Doch dem gelben Jesus steht die Himmelsleiter parat. Zuspär oder zu früh. Des jüdischen Maler's, desen Bilder, ich so liebe, und dessen Namen ich im Moment im Hirn nicht finde, hat den "gelben Jesus" gemalt und das Bild hänt ebenfalls daneben! Ich kann leichter tippen, als das Getippte dann mir vorlesen! Das ist mein Turmbau von heute. Amen.

Heue wird mir alles abgewaschen, jetzt, wo ich so gut röche! Gott "junicks", ich rufe Dich an.

Sa: 12:1:13:

Sa: 12:1:13: Frau Kraft hab mich grundgereinigt imd gesalbt.

E.a.R.: 12:1:13: Klare Suppe mit Kräuter-Tropfteig, Lassagne Picotta - Spinat, mit ital. Tomatensuce, Kompot.

eze holt mich nach dem Schamanischem Reisen ab, sonst verbring ich heute alles allein. Von mir strömt heute kein Geruch ab.

Nina Strasser könnte all meine Leiberln, die ich Tag für Tag so trage

photographieren. Sie wären auch zu ertasten.

Junicks hat sich schon entschieden!

Junicks spielt sich im Alleinigen mit mir Hat er daran Spaß, oh
Gott.....

Ob sich Edgar Retro je wieder meldet?

Sa: 12:1:13: 11:81.

3. Kalendewoche:

S O N N T A G :

13:1:13:

07:49:

Den widerlichsen Satz, je hab ich hier her getippt: "Was nützt dem Blinden,
wenn er vom Gelähmten begehrt wird."

Die Seelen komunizieren blind mit einander und würden es nämlich, spüren,
senn sie in Liebe sind!egal ob blind oder gelähmt es gibt tausende
Empfindnisse in dedem Menschen dafür! Das ist das Verbrechen des "Short
Massage Sevice", dass du so kurz fassen musst.

Frau Kraft hat mich gestern beim Duschen nackt gewogen und es waren 82
KILOGRAMM! Ich habe schon Durzende male die Erfahrung gemacht, wenn ich
zunehme, kann ich nie aufhören, bis ich Tausende Kolos sammle! Aber im Tal
der Schlaganfälle bin ich bald tod, das ist wie Säufys oder Rauchys, die von
ihrer Sucht nicht lassen ,bald hinüber sind, wenn sie die erste Alarmstufe
erfuhren.

Nachdem mir Frau Kraft die Katastrophe erwog, bin ich, nach dem
Schamanischem Reisen, fressen im Maydann geblieben!

Ob wohl ich mir so oft schon schwor, nach dem "Reisen" , in dessen Trance
ich nie gelangenbin, zu essen!!!

Heute ist die Lukas-Stelle im Evangelium, wo Johannes der Täufer jesus
tauft. Vermutlich war Jesus so konzentriert, beim Untertauchen und davor, im

Konzentrieren darauf, dass alles sofort spürte.....

Eine Idee: an grosse Theologys: bitte die Evangelien exakt faktisch so belassen, aber ohne jede Spur vom Brimborium "Gott". Das könnte sogar ich, der Retzer Hauptschüler: Ich würde das Buch: "Genosse Jesus" nennen. Denn hauptsächlich stört das Gedudele von "Gott". Wenn Gotty west, dann west es so - wie - so! Wenn ich z.b. die Augen vom Ali betrachte, beim Meditieren, spüre ich den Blick Jesu beim Beginn der Taufe des Johannes.

Und die Sozialität Paul Baumanns beweist auch das Wesen Gottys. Viele viele solche Sehnsüchte spürt jedes ich im Leben,

Gestern, war auf Öl wieder über Mozart's TABAK-Dose zu hören, dass Mozart elend unattraktiv gewesen ist. UND so himmlische Musik sich daraus entspann!

Dank Kurt Palm's Mozart Film, weiss ich dass Mozart auch elende Sex-Not gekannt haben musste, in den Mozart die Schenkel - der Frauen abmessen musste.

Ich würde aus allen Evangelien Gott weglassen und daraus entstünde die Revolution Jesu! Aber mit keinerlei Literarischen Zusatz! Gottseidank sind, dank Informatik & Bibliotheken alle Aifsätze zu studieren.

Dann werden sich Nikolaus, Christkind und Osterhase zu Gott wahrlich gesellen! Wahrlich wahrlich.

Als was walten kann waltet so wie so!

So: 13:1:13: 10:15: Lernt mich hungern, dass ich länger lebe bitte bitte bitte, Rettet mich vor mir: 0676/ 777 28 50. Das essen ist so toll!

Miguel Herz Kestranek war soeben in "Café Sonntag", sterben ist schrecklich, aber tod sein, darauf freut sich Migauel Herz Kestranek. Alle Achtung!

Meine Familie besteht nur aus www.phettberg.at! Ich schwöre, hinter 0676/ 777 28 50 lauert kein Spam.

eze sah, wie aus meinem rechtem Auge, beim Frassen nach dem Schamanisem Reisen, eine Träner heraus-rann!

Ich wollte doch 113 werden! HILFE, Wer weiss hilfe, die ich fühlen könnte? Muss ich mich jetzt wirklich zu tode fressen? Sperrt mich so lange ein bis ich wieder 72 Kilo, wie nach dem Beginnen meiner Schlaganfälle, haben werde.

E.a.R.: 13:1:13: Griesnackerlsuppe, Fischröllchen, Gemüsesauce, Salzkartoffeln, Kuchenschnitte.

Ein General-Test des Twitterns wäre dies.

HILFE.

So: 13:1:13: 10:39.

So: 13:1:13: 18:17: eze mailte mir soeben meinen "Body - Maß- Index" und versuchte mich zu beruhigen wegen meiner 82 Kilogramm. Du weisst aber nicht wie eze, dass ich, wenn "es" beginnt, fressen zu müssen, ich in die Kilo-Höhe platze, wie nur was! Heute war ich im Café Jelinek: Mittagessen: Pils Schwarze Johannesbeersaft, Eierspeis mit heissem Käse. und hielt mich dann im Jelinek auf bis zum Abendessen: Kau-Kau, Paradeis-Prod, Heisse Zitronenlimonade. Es gelang mir nur mit zwei hunden zu plaudern. Jeansboys waren auch keine zum Augenschmaussen zu sehen.

Essen auf Rädern verschmähte ich, ich will nicht allein herumtanzen. Morgen esse ich dann zwei E.a.R., dafür gehe ich gar nicht aus, ausser zu Dr. Dumitru, mir die Gebisskratzer mir abschleifen zu lassen. Frau Gäbel, meine integrierte Gesamt-Familie werde ich morgen anjammern was ich denn tun sollte mit meiner todgefährlichen Frass-Sucht.

Morgen wird in Wien alles voll Schnee sein. Wird übermorgen, Di. 15:1:13, mich wohl der Fahrten dienst holen?

eze schickte mir eine zweite mail mit den exakten Pody-Mass-Index, aber ich fand, unter den Millionen Spams keine eze-Mail mehr.

Mein Computer-Reparateur, Herr Magister John Fenzl, muss dringend mir helfen.

eze hat mir für Freitag 25.1.13 eine Überraschung mit Jeansvoys und so versprochen JUHU! Raffiniert die Computer-Industrie: Hunderte Mal hat mir schon ein Viren-Warn-Dienst gemailt, "es wird Zeit!" und nun ist seit 1. Jänner 2013, alles voll Spams und "mail delivery system"! Hat eine art Informatik Mafia sich mit Viren zusammengeslossen?

In USA ist ein menschliche Viren-Influenta, am Do. 17:1:13: hab ich Termin bei meiner neuen Hausärztin, da werde ich mich dagegen Impfen lassen. Die Pharma-Mafia will auch ihren Anteil?

Wir wollen ja uralt werden. Also zahlen wir!

Ein Followy antwortete mit auf meine Hilfe-Ruf, wegen meiner Fress-Krankheit, dass ich Spanien die Menschen hungern müssen, weil es kein Geld zum Essen gibt.

Oh wie gern würde ich meine Fress-Krankheit stiften. aber Twittern ist ein Kunst-Produkt. Physich wurde in meinem "Falle" via twittern noch nie etwas!

Milliarden und aber-Milliarden Mailen ohne Rast und Ruh, alles nur zum Turmbau von Babylon.

So: 13:1:13: 18:51.

M O N T A G :

14:1:13:

07:14:

Wieder träumte ich von Christian Schreibmüller, richtige Fakten erinnern sich mir nimmer, aber mein Vata war Soldat im Griechenland, sagten mir meine beiden Cousins, die einmal hinfuhren, um die Gegend, wo Vata einen Schuss in das rechte Bein bekam. Vermutlich war Vata, um diese Zeit, wo ich "Phettberg rettet die Religion" trieb, und viel mit Christian Schreibmüller war, im Griechischen und wurde beschossen. Ich kann nur erinnern, dass Vata oft, laut im Schlaf schrie. Es kam mein Leben lang zu keinem Gespräch mit Vata. Ich war zu feige ihn frech zu fragen! Eigentlich müsste ich ganz gegen Militär in Österreich sein! aber ich werde jetzt am Sonntag für pflichtigen Militärdienst der Jugendlichen Männer in Österreich sein.

Denn vor "Fachleuten" hätte ich mehr angst!

So wechselt das Militär Österreichs jedes Jahr die Menschen im Militärdienst aus.

Die lebenslange Verpflichtung Österreich zur Neutralität ist mir eine Art Bundeslade = d. h. dies wird alle Staaten erinnern woher Adolf Hitler abstammt!

Dem Genossen Jesus hatte seine Mama, die Heilige Maria, nie verraten, wie sie zu ihrem Fötus gekommen ist.

Meine Mama hatte mir ausdrücklich und oft verboten, Vata anzusprechen, auf seine Schreie im Traum.

Und ich kam gar nicht auf die Idee, dass das die Katastrophe Vata's im Krieg gewesen sein muss. Überhaupt kam ich erst in ein wohlige Traumland, seit ich "Cipralex-10 mg.", jeden Tag nehme. Als Knabe arbeitete ich mich generell an meinem Wissen ab!

WEDER ICH, NOCH MEINE ELTERNREDETEN SICH ETWAS AB. "Wir" kannten nur Brüllen, wenn wir los werden wollten!

Heute ist Frau Göbel meine Heimhilfe die "Gestion" sind meine Loswerde-Versuche, Habe viel gesteuert, seit Mittwoch, dem Letzten Tag, wo Erzengel, Frau Gäbel, meine Grund-Familien-Prothese, Heimhilfe versah. Um 13:30 kommt dann wir zur Zahnärztin Dr. Dumitru. Um 13:30 kommt Frau

Stiefsohn-Rothauer, meine Sozial-Arbeitin, mir zu helfen!

Was für dramaturgisches Budget, das Lebeh Josef Fenz, Staat und Land kosten!

Mo: 14:1:13: 08:11.

Mo: 14:1:13: 14:15: Frau Göbel war soeben mit mir bei Dr. Dumitru, wir müssen am Mittwoch widerkommen, der Techniker hat heute keinen Dienst gehabt. Es war so alles voller Gatsch Frau Göbel musste mich fast hintragen.

Jetztaber ist Frau Helga Stiefsohn-Rothauer, die Sozial arbeitin, für den 5. Bezirk, die mich nicht heimgenen liess, sondern sich um mich kümmert, und sofort die Rettung am 23.10.2004, an mich sofort ins Wilhelminenspiral mein leben zu retten. Frau Stiefsohn-Rothauer ist wahrlich meine Lebensrettin. Darum verehrt ich Frau Stiefsohn ein "alles erschleickliche! Kranheus bei mir und ich darf sie an-jammen. Alle Ehre liebe Frau Stiefsohn ihc schenke ihr "alles werschleckliche" Frau Stiefsohn wird es ins Archiv des Sozialamtes für ewige Zeiten geben! DANKE 14:1:13: 14:30.

Mo: 14:1:13: 16:26: Nun sind eze und Konrad bei mir und Frau Stiefsohn ist schon gegangen.

Was soll ihc tun: eze liebt mich, Konrad begehrt seine Fräundin. Doch Konrad erschien mit seinen engsten, echt blauen Bluejeans. Manuel aber sagte: "Konrad hat noch Welpenschutz!

Muss ich sterben, ohne je wieder? Da kann ich ja eh fressen, bis ich platze.

Mo: 14:1:13: 18:26.

eze will erlangen, dass ich sie begehre.

E.a.R.: 14:1:13: Teigreissuppe, Rahmfleisch mit Hörnchen, Bio-Yoghurt.

Herr Erich Schoeppe, aus Berlin sandte mir einen Weihnachtsbrief mit einer Sammlung von Weihnachtsmusik. Oft hatten Erich und ich in einem Wiener Café Hausgetroffen, ich weiss aber nimmer wo. Nun habe ich Erich in meine Sammlung meiner Nothelfys eingebaut. Erich Schoepe, hat mir zugesagt, wenn er das nächste Mal nach -Wienkommen wird, treffen wir uns zum gemeinsamen Augenschmausen.

Mir steht "er" aber nur, wenn Welpen sant Hoffnung anwesend sind.

Masculinas benötigen einfach Funktion, als Frau Stiefsohn da war habe ich begonnen zu röhren. Dann fiel Frau Stiefsohne Blick auf "alles erschleickliche" und ich hatte plötzlch den Einfall, Frau Stiefsohn-Rorhauer

ein "alles erschleckliche" ihr zu übergeben. Und plötzlich fiel mir nix mehr zum Röhren ein. Herzlichen Gruss lieber Erich Schoepe.

Datum und Uhrzeit: Mo: 14:1:13: 18:44.

D I E N S T A G :

15:1:13:

Einer meiner aller ersten Norhelfys, Wolfgang Mundstein, wir lernten und bei meiner ersten Verfügungspermanenz kenn fast Jeden Tag erschien Wolfgang im WuK, um mich zu erleben. Ersiedelte dann mit seiner Frau in die USA und dabei hatte er im Büro des damaligen Innenministers Strasser ent-deckt, dass etwas fail sein müsse. Gesterrn wurde Strasser unbedingt zu vier Jahren Haft verurteilt! Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig. Der Richter sagte zu Strasser, bei der Urteilsbegründung: noch nie hat ein Politiker so grosse Schuld Österreich zu gefügt, wie Ernst Strasser.

Ins Grab hin ein, rufe ich Wolfgang zu, "Möge wer Deine Spur wissen".

Ich kann diesen lateinischen Spruch nimmer genau, hier her tippen.

Ich, für mich, werde heute mit einem Taxi um 06:30: zur Akupunktur fahren.

Denn das Recht einen Fahrtendienst zu rufen scheine ich, verwirkt zu haben, zumindest möge ich in Geduld warten. So lange ich die vier Wochen in der Jlinik Lassnitzhöhe, war rief jeden dienstag in Lassnitzhöhe wer, mit türkischem Tonfall an, ob ich denn "heute" keinen Fahrtendienst nehme? Nun muss ich Taxi zahlen!

Die: 15:1:13: 03:42.

Die 15:1:13: 14:25: Der Kaiser des Staates Bhutan verkündete, in Bhutan gibt es ab sofort kein Brutto Natational-Produkt , sonder das Brutto National-Glück. Statt blöd mit eze zu streiten, gilt in Phettbergs-Wohnung ebebfalls ein Brutto-Glück. eze war mit mir im Buffett der Barmherzigen Schwestern, Parallel davon will ich absofort eben falles ein Matriachat wolten lassen und einfach guch sein. Denn so oft eze Konzepte entwickelt, steh ich, nach einmalschlafen, blöd da und muss zu geben: eze hat recht! Heute war ich auch im Riesen - Billa 6.,Liniengasse 35 und die Überaus-Liebe Chrefin des Geschäftes hat mir zu gesagt, jeden Montag werden für mein Wochen-Frühstück 3 gefüllte Vollkornbrote mit Schinken und Edamaer, und Frau Göbel kann sie dann abholfen und mir mit bringen. Mitsemt einem durchgeschnittenen Vollkorn-Weckerl, für meine 40 Olioifit-Tropfen.

Wie gesagt Phettberg's Brutto -Natiohal- Glück, statt "danach" blöd dazustehen. Und wo bis jetzt immer das "Schoggi" vom Händl Klaus werden ab sofort immer "Manner" Vollkron Haselnuss-Schnitten liegen, als Flücks

Produkt, wie der Radiohund Rudi ganz verrückt nach Topfen-Gollatschen ist, sind eze und ich rund um Manner-Vollkorn-Schnitten, wir werden um die Wette, davon möglichst wenige Schnitten davon weg-essen.

Doch Alarm, will Öl so "korrekt" werden, dass es seinen Radio - Hund von Fleisch auf Topfen umerzieht?

Ich will jetzt auch unbedingt auf eze horchen, statt bläd herumzubrüllen! eze und ich beschlossen heute, noch ein Spiel: Wenn "wir" einen Jüngling mit versauten Blue Jeans erblicken fassen wir uns an den Händen, und wir wissen dann schon! Wir spielen alle, wer es weiß, ist weise!

E.a.R.: 15:1:13: Eisprudel-Suppe, Faschierter Braten, Kartoffelpüree, Roter Rüben-Salat, Erbsen, Bio-Yoghurt.

Die: 15:1:13: 15:19.

Die: 15:1:13: 16:02: eze und ich fanden nun das Wort, wonach ich mich sehnte: Metrosexuealiät: Via youtube erblickte ich Egar Retro. Irgenwie hab ich im letzten Gestionsprotokoll danach ebenfalls gesucht: "Metrosexualität"! - leider weiss ih jetzt nimmer, was ich beim letzten Protokoll formulierte. Peter Katlein, hat diese Gestion gelesen und beantwortete meine Sehnsucht blitzartig: "Metrosexuealität". Defacto wer ich zu recht gekreuzigt, im Kreis von Egar Retro: Ich der mich nach Metrosex-sehne, hänge am Kreuz in der Grellen Forelle, quasi als schircher Teufel, mit lachhaft kurzen Höschen, und alle tanzen um mich herum! Was ich forher meinte, ist mir jetzt total wursch! Das Bild ich hänge in Kurzen Höschen und Manuel trägt Frack! Mit gebundenen Händen geht wixen total schwer!

Diese Orgie der Verfügungspermanz will mitteilen, dass eine "Hochschule für Pornographie und Prostitution" nötigst ist. Vielleicht erbarmt sich wer meiner: im Verfügungspermieren teilst Du Deinen Körper in Jesu art.

M I T T W O C H :

16:1:13:

06:25:

Natürlich brachen Kinder eine wohlige & stabile Struktur, die sie wachsen lässt.

Aber je mehr sich trauen in Detail zu berichten, stellt sich heraus, selten geht das so, wie die Religinen es sich das ausmalen.

Geträumt hatte ich heute von tausenden hektographierten Flugzetteln, wie es in der Übergangszeit vom Abziehen der Flugzetteln auf, den Computer geschah, mit ganz wilden handgeschriebenen und mit der Schreibmaschine getippt, auf Wachsmatritzen geschah.

Im Traum hatte ich nur zu tun, all die vielen, kostbaren Zetteln zu archivieren.

Ich vermute, weil auf "Öl" war zu hören, dass der Pfarrer der Votivkirche (hintern Sigmund Freud Park) wo es im Moment ganz wild zu gehen muss, überfordert ist. Er bekommt von der kirchlichen Struktur, "Oben" keine Hilfe. Es wird sich herumsprechen, dass einerseits Kirchen für die Polizei sakrosankt ist, solange der jeweilige Pfarrer, die Polizei nicht um Hilfe anruft.

So viele Kirchen, so wenige r.k. Pfarrer! Die revolutionären Worte Jesu sind "uns" eingebrannt, Jesus, konnte ja nicht wissen, dass "wir" jetzt wissenschaftlich erforschten, dass Kinder-Zeugen & gross werden lassen, haupt-Sorge des Wissenschaftens sind.

Lieber Papst, vergiss die sexuellen Probleme, die all die vielen Jahrhunderte, Hauptfunktion des Römisch Katholischen war, jetzt ist wissenschaftlich verschoben, alle, die meditativ leben wollen, kommen leicht an die Lehren hin!

Mir macht es auch Sorge, dass wir "wild" wie die sexuellen Bonobos werden, aber einerseits sind die Bonobos voller Befriedigung! Und die weltweite Pfarre - Versorgung ist mir wichtiger.

Denn die weltweite gesetzliche Versorgung, ist viel gewaltiger, als die religiösen Strukturen je war! Und Du lieber Papst darfst ja Papst bleiben, wie der Dalai-Lama aber lieber z.b. Lieber Papst, lass uns Menschen zurückplumpsen auf BONOBO-Niveau!

Lieber Papst, vertrau doch auf Gotty.

Ich, für meinen Teil habe heute Termin bei meiner neuen Hausärztin Dr. Hora.

Morgen soll ich zur Zahnärztin Dr. Dumitru kommen, aber es soll ganz arg schneien? Schon am Montag hätte ich Termin bei Dr. Dumitru gehabt, aber der Techniker war nicht da. Ich fürchte, wenn alle voll Schnee ist, will ich lieber daheim bleiben! Gottseidank hat die Woche meine Grund-Heimhelfin, Frau Göbel mich, Do und Freitag Dienst um mich. Lebensmittel habe ich die ganze Woche genug. Es kann also die ganze Woche durchschneien, ich habe vor gesorgt.

Es war so ein wilder Traum mit tausenden Flugzetteln, wo ich nur eine Sorge hatte, dass ja alle Flug-Zetteln aufgehoben werden!

Hintergrund des Traumes dürfte, der Flugzettel sein, wo ein sexy Kerl in kurzen Blue-Jeans, Mitte Oktober mir einen Flugzettel der Punk-Veranstaltung schenkte, und der mich kannte und anredete. Doch nirgendwo kann ich mehr allein wo hingehen. Bin gefangen in mir selber! All die Flugzetteln waren so wild punkig, gottseidank hängt der Flugzettel mir vis a vis hier vom Kompuer, im Eck!

Mi: 16:1:13: 07:18.

Nun bin ich gegen Grippe geimpft: 23 Euro für die Flüssigkeit, die mir hinein gspritzt wurde 12:30 für die Impfung von Frau Dr. Hora bezahlt. Mein Blutdruck: 115/ 70, Puls: 60. Dr. Hora befand meine Stirn normal und nicht heiss.

Am Fr. 25:1:13: Wird jemand kommen und mir Bluit sabenehmen, um zu schauen, wie meine Blutwerte sind, z.b. ob ich zu veil oder zu wenig Kalzium habe.

Dr. Hora's Stimme klingt so warnherzig, wie die meiner beiden Cousinen. Wie beo meiner Jahrzehnteklabge Hausärztin, Dr. Antoniette Biach, fühl ich meich bei meiner neuen Hausärztin Dr. Hora, Wien VI., Gumpendorferstrasse 104 bestens bewacht.

Frau Göbel hatte mich zu Dr. Hora gebracht.

Eine sehr frohe Nachricht hat mir heute der Masculine Rosa von Zezehnle, vom Rosa Archiv in Leipzig gemailt. Rosa, wir lernten uns kennen, als Sobo Swobodnik mich ihm voretellte, Rosa war auch der Weltpremiere des Kinofilms "Der Papst ist kein Jeansboy" anwesend. Ununterbrochen Trät Rosa perfekt sitzende Rosa-Jans. Als ich mir Rosa's Telefon-Nummer mit einerm schwarzem Filzstift aufschrieb üätzhte ich ein bissl schwarze Tinte auf Rosa's Jeans. Und wir hetten verwingart, wenn Rosa bei mit nächtigen wird er mir die beschmutzten Jeans ungewaschen schenken. Von Zehnle wird vom Montag, 11. bis Freitag, 15.2:13 bei mir über mich arbeiten. Rosa will etliche Dokumente in seinem Archiv eine Zeitlang aussellten mit damt den Phortos, die Nina Strasser bereits durch Patric Hennemayer übermittelt. Mein Sachwalter, Rechrsanwalt Pilz wird die Texte, die Rosa in Leipzig ausstellen will, dokumentieren: "60 Jahre Phettberg" wird bald in leipzig prangen. Lieber Rosa ich bin längst nimmer der ich einmal gwesen bin und in Leipzig, wo ja zu meiner Hochzeit kein Mensch mich kennen konnte, werden die Leute sich fragen, Phettberg, wer ist denn das?

Jedenfalls die Bücher geben Nachricht von mir. Jetzt gehöre ich eher nackt in einen Zoo, wo ich mir wie wild mit Blue -Jeans spiele. Weil morgen Gebuttstag der Kunst ist:

Wie wild sehne ich mich nach Blue Jeans und durfte mein leben lang nie eines Jeanskerl's Habhaft. Das wäre doch nur gerecht, bei all den Arten, die im "Tiergarten Schönbrunn" ausgestellt werden wäre es nur wissenschaftlich gerecht, wenn auch eine Tier der art "Mensch" ausgestellt wird. Lieber Edgar Retro zuerst stellen wir mich in kurzen Blue Jeans im "Grellen Forelle" aus und dann überiedele ich in ein Käfig des "Tiergartens Schönbrunn"? In Schönbrunn gekommen alle Tiere das Korekte Futter. Und Phettberg soll sich zu tode fressen?

Festern fand im "Depot" gegen über des Museums-Quartierr's eine grosse Vorstellungs-Veranstaltung der Atheistischen Religionsgesellschaft stett. So viele Jeansboys hätt ich mir da anschauen können, aber niemand hat mehr an mich gedacht, dass das ein Augenschmaus für mich gewesen wäre! Versaute Blue Jens, ohne Unterhosen sind doch dort am ehesten? Wilfried Apfalter's Rede war auszugsweise auf Öl: 16.1:13: 18:55 "Nachrichten aus der religiösen Welt" zu hören.

Ich zeige ein Bettel-Leben, in der informtischen Welt. Nirgendwo eine Chance mehr.

E.a.R.: 16:1:13: Griessuppe, Waldviertle Apfel-Mohn-Schmarren, Erdbeer-Rabarbar-Ragout.

D O N N E S T A G :

17:1:13:

14:19:

Um 02:30 hörte ich den ersten Schneepflug, bis jetzt föllt in Wien Schnee.

Heute begeht die Kunst den 1 Million- fönfzigsten Geburtstag. Die Idee des Kunst-Geburtstag feierte zum ersten mal der Erfinder des Fluxus, Robert Filui, einmal liess vor einer Million Jahren ein Mensch einen Schwamm in ein Wasser fallen. Dies war die Geburt der Kunst.

Ich für mich, weiss dass ich kein Künstler bin! Im Gegenteil: ich stifte der zum Geburtstag der Kunst mich als Tier der art "Mensch" in den "Tiergarten Schönbrunn" hinein!

Da wäre ich ewig tiergeschützt & verfügungsperrt.

Frau Göbel müsste nur von der Volkshilfe zum Zoo wechseln.

E.a.R.: Italienische Tomatensuppe, Gempse-Rahmlinsen, Semmelknödeln, Kuchenschnitte.

Ich wett, ich als Tier, käme billiger?

Do: 17:1:13: 15:40.

----- Original Message -----

From: "Rosa von Zehnle (männlich)"

To: "Hermes Phettberg" <phettberg@phettberg.at>

Sent: Wednesday, January 16, 2013 4:54 PM

Subject: Re: WICHTIG: 60 Jahre Hermes Phettberg - Besuch in Wien

Mein Lieber Hermes,

ich danke für die hohe Ehre, das Du mich in Deine Gefilde aufnehmen möchtest und ich Deine Nähe spüren und Dein wohnliches Chaos erleben darf.

Da ich ein Büchlein zur Ausstellung mache, werden diese Tage bei Dir dann auch in Form eines Aufsatzes im Buch Erwähnung finden.

Ich freue mich sehr darauf.

Mache bitte mit Deinem Sachverwalter einen Termin, so das wir dann zu ihm am 14. Februar gehen können und wir ihm die Liste der Leih-Gegenstände vorlegen und wir das dann unterschreiben können.

Laß es Dir bis dahin gut gehen, ergebenst

Dein

Rosa von Zehnle

(Männlich.)

www.rosa-archiv.de

Am 16. Januar 2013 15:46 schrieb Hermes Phettberg <phettberg@phettberg.at>:

> Lieber Rosa männlich nichrs tu ich lieber, als Dich in meiner Wohnung
> nächten wahr zuu nehmen. Mir der Übdrgabe von Liezgütern bei mir, nuss
> das
> mirj meinenm Sachwalter www.jus.at gereagelt zu wereden. Zusöttkucg berub
> ucg `via< TELEfon 01/ 586 24 20 & 0676/ 777 28 50 zu erreichen.
> Ergebernst
> Dein elender Phettwurm JUHU!!!!

>
>
>
>

> ----- Original Message ----- From: "Rosa von Zehnle (männlich)"

> > To: "Hermes Phettberg" <phettberg@phettberg.at>
> Sent: Tuesday, January 15, 2013 8:45 PM
> Subject: WICHTIG: 60 Jahre Hermes Phettberg - Besuch in Wien

>
>
>

> Lieber Hermes,

>

> ich werde vom 11.-15. Februar 2013 in Wien sein.

>

> Ich möchte Dich treffen und mich gern mit Dir beschäftigen, wegen der
> Ausstellung, die wir den Sommer über machen werden. Ist es möglich bei
> Dir auf dem Sofa 1 oder 2 Tage zu nächtigen? Gern lade ich Dich dann
> auch einmal zum Essen ein.

>

> Ich möchte dann auch mit Dir auch klären, welche 60 persönlichen Dinge
> ich für die Ausstellung leihweise bekommen kann. Ich denke hier an
> Briefe, Gegenstände (einige habe ich ja schon), Bilder und was man
> eben für eine Ausstellung verwenden kann

>

> Die Ausstellung wird heißen (Arbeitstitel): "Reminiszenzen: 60 Jahre
> Hermes Phettberg" und wird 60 Tage laufen!

>

> Anbei das Bild, als Du bei uns im ROSA ARCHIV LEIPZIG warst.

>

> HERZlichen Dank!

>

> Beste Grüße

> Rosa von Zehnle

> (männlich).

> www.rosa-archiv.de

>

F R E I T A G :

18:1:13:

07:00:

Lieber Rosa von Zehnle, alles was bei mit herumliegt sind genau geordnete Papiere, ich weiss nur, wo ungefähr die Zetteln Lügen, aber von Manuel, Roman und Markus er-lesen wurde, kann ich selber nimmer finden. Im Buch "alles erschleckliche" das zu meinem Sechzigerf erschienen ist, teilt meine Inhalte - queer-beet mit!

Lieber Rosa, auf jeden Fall freu ich mich auf Deine Anwesenheit! Sonst bin ich ein typisch "alter "Mensch" total nervend, wenn er was nicht einsieht. Bitte also behandelt mich so, bin zu behandeln, wie in einem Alterseheim, von Pflegern, nur halt bin ich noch in der eigeneen Wohnung.

Meine art Altersheim-Gemütlichkeit, gelingt durch meine Heimhelfys, heute kommt wieder meine wunderbare Haupt-Heiumhelfin, Frau Michaela Göbel..... Am SCHÖNSTEN WÄRE, wenn ich im "Rosa-Archiv" eine art ZOO treiben dürfte, mit Dir, als PFLEGER! Es würde genügen mich mit allen Tabletten, Rolator ins Rosa Archiv zu übersiedeln, unnd mir mir jeden Tag eine gute Stunde in der Sonne und im Rolator herum-kommandiert würde!!!! Alle meine Followys, könnten mich, unter diesen Voraus-Setzungen, tier-pflegen!
Fragt Butterblume! Meine Wohnung, ohne mich, ist ein fades Ding!

Selbst beim Nächtigen ist nie was von mir zu hören, in Ungern nächtigte Hannes-Benedetto im Okrober neben mir und hat nix gehört. Heute träumte ich von einer geilen Lederhose, zu der sprach ich im Traum, aber das hörte nur meine Traum-Zentrale: "Das ist ein HUMPERDING!"

Dann träumte ich, dass im Stift Klosterneuburg ein neuer Probst inthronisiert wurde. Und ich trug die Impfel des neuen Abdes zu dessen Thron hin, da kam aber der Lehrherr der Jungen, wie eintreten wollen, wie heisst die Funktion nur, die dieser Chorcherr inne hat, und gab mir mitten am Stift-Platz vor alen Gläubigen eine riesen Watschen = Ohrfeige. Darauf erwachte ich und war voller schlechten Gewissen, dass ich diese kostbare Ding, stolz im Traum getragen habe.

Lieber Ros von Zehnle, dass ich so wohlilig träun werde, ist eine schwere Übersiedlung in einen Aus-stellungs-Zoo? Dass ich dann auf "youporn/ gay/ spanking" selbst - vergessen zu wixen begänne.....

Fr: 18:1:13: 07:49.

Fr: 18:1:13: 16:16: E.a.R.: 18:1:12: Italienische Tomaten suppe, Gebackene Fischleibchen, Petersilekartoffeln, Kuchenschnitte.

Manuel hat meine milliarden Spams gelöscht

Es gab auch eine liebe Anfrage: Herr Kramer wird mich für die Zeitschrift "SYN" interviewen. Doch ich kann ja nur mehr radebrechen. Doch wer weiss vielleicht trägt Herr Kramer versaute Blue Jeans.

Leider kann ich "SYN" nicht anmailen.

Fr: 18:1:13: 16:26.

Fr: 18:1:13: 17:07.

E.a.R.: 18:1:13: italienische Tomatensuppe, Gegackeer Fisch, Chinakohl-Salat, Petresil-Kartoffeln, Kuchenschnitte.

Zunehmender Halbmond:

S A M S T A G :

19:1:13:

06:43:

Nur der ehemalige Finanzminister, Grasser wurde von keinem Gericht, in einen Häfen gesteckt, ob wohl das so sexy wäre, der Schöne, Langhaarige in einem Häfen! Auf www.standsart.at wird gemeldet, dass die Stiefmutter vom Grasser, als er mit dem Millionengeld über die Grenze fuhr, gar nicht daheim, also folgert die Statsanwaltschaft, sie war zu der Zeit gar nicht in der Schweiz, als Grasser behauptet, "dies ist Geld von meiner Stiefmutter, welches ich für sie verwalte".

Ich in meinem Teil, kann mit Zimmer-Mitbewohnys noch keinen Brauch mir erarbeiten. Im 61. Lebensjahr, komm ich jetzt dran. Wenn Grasser die gesetzliche Pflicht durch führen muss, bei jedem Wetter eine Stunde, im Gefängnis ins Freie geführt, dann brav seine Pflicht abzuhalten, bewacht von sexy Gefängniswärter.

Werden Karl Heinz Grasser's Haare grau schon sein? Heute träumte ich von Haaren, die ausfallen. Nur wenige Haare hielten sich langfristig. Dann ar ich lulu und mein Hirn melodete, dass Frau Kraft mich heute nicht duschen wird. Erst wieder am Samatag. 26.1.13 werde ich gereinigt! Die Traumzentrale weiss offensichtlich alles! Meine Haare sind mein einziges Gut, das ich noch habe. Ich vor mir, schwinde immer mehr in meinem Format, Weiss mir nix mehr zu

gestionieren. Wie ein Bockiger Knabe füre ich mich auf! Alle Beobachtys meiner wissen es längst! Ich, als herz-liebes Gotty, werde immer und-enk-barer. Bin bloss noch ein Tyrann.

Wie bringe ich nur meine "Seele" = die Ichkunde meines Ich's wieder ins REINE? Karl-Heinz Grasser kann sich dann noch in ein Gefängnis retten.

Alle politischen Prozesse wurden in der ca. 2. & 3. Kalenderwocher des Jahres 2013 abgehalten, nur Grasser lässt den politischen Krimi Österreich's auf sich warten!

Sa: 19:1:13: 07:18.

Sa: 19:1:13: 11:25: Soeben (9:05) ist ein Puppenspieler und Pfeiffe, der gefällt mir sehr auf Öl, "Treffpunkt Klassik": Nikolaus Habian und seine Puppe spielen im Burgtheater Elfriede Jelinek.

E.a.R.: 19:1:13: Reibteigsuppe, Gemochi mit Gemüse-Sugo, Pudding.

Jetzt weiss ich was mich an eze ärgert, Immer nehm ich mir vor niewiedereinen Behauptungssatz an eze zu richten. Doch ich bin ein Tier das reden muss, Und immer wenn ich eze würdige eines Satzes, gibt eze mir so messerschafe "GEGENFRAGEN", denen ich aber niemals gewachsn. Ewig muss und will ich eze um Verziehung anflehen! IN Panik erwarte ich dass eze beschliesst, mich nie mehr zu besuchen!

Bin nun aber so süchtig nach eze und käme nie wieder zu mir zurück, wie und wo ich "früher" war.

Gestern hatte mir eze den mir mit einem neuen Futter versehenen Kamelhaar-Mantel vom Schneidermeister Herrn Erjens zurück.

Immer wenn ich eze "scheissen" schicke, panikt es mich, eze geht und kommt dann aber nie wieder zu mir zurück!!!

Mein Gemüt ist so unreif & schachsinnig, ewig will ich eze um Verzeihung bitten. Auch liebe Grüsse an Gotty!

Soeben rief mich Peter Katlein, an und sagte mir, dass der Puppenspieler NIKOLAUS HABIAN im "Klasik-Treffpunkt" fünfundanzig Jahre alt ist. Hätte niegeacht dass der Gentleman erst 25 ist. Ob wohl Herr Habian versaute Bluejeans trägt?

Jetzt geh ich im Schnee ins Krankenhaus allein hinauf. Zuerst gehe ich google und ergoogle mir Herrn Nikolaus Habjan!

Sa: 19:1:13: 11:59.

Sa: 19:1:13: 17:02: Pater Josef der Achtzigjährige Pater Josef der Gumpendorfer Eucharistiner war, als das 2. Vatikanische Konzil eröffnet, wurde Studien in Rom. Heute predigte Pater Josef rührend voll Feuer und Flamme für den Heiligen Geist aus dem Seligem Papst Johannes, XXIII. Heute war der 2. Sonntag im Jahreskreis, wo Jesus den Dienern einer Hochzeit, sagte füllt die zehn - 10 Liter Krüge mit frischem Wasser. Es geschah das erste Wunde Jesu: es waren die Krüge voll mit allerbesten Wein.

Pater Josef meint, durch die innige Geistikeit Jesu entstand der erwünschte beste Wein.

Ich spürte, wie Pater Josef, Johannes XXIII bi-lokal-i-sieren mag! Pater Josef wird wohl ein Schöner Junger Mann gewesen sein, als das Konzil eröffnet wurde. Wir leben alle im Geiste unserer Jugend.

Pater Josef verköt die heutige Jedemfalls Precigt war hörenswert!!!
2. Sonntag im Jahreskreis. Amen.

Die Kraft des Heiligen Geistes ist selten zu spüren gewesen, wie heute er im Raum stand, für mich. eze ist für mich die Lernhilfe/ möge doch ich Lernhilfe für eze sein!

Auf jeden Fall betete Pater Josef für ein nun anstehendes 3. Vatikanisches Konzil. Dieses möge im Sinn Johannes XXIII anheben. an allen Ecken und Enden fehlen Verwirklichung im Sinne des nun fünfzigjährigen Konzils.

Sa: 19:1:13: 17:49.

4. Kalenderwoche:

S O N N T A G :

20:1:13:

Jean Ziegler, den der Hunger in alle Welt beschäftigt, ist heute Gast in "Café Sonntag".

Ernesto Cardenal, aus Nicaragua, begeht heute 80 Jahre.

Jesus hatte 4 Brüder, Christine Hubka(c:) "Erfüllte Zeit", "Öl", So: 1:1:13: 07:05.

Freude verbreiten wäre Christentum.

Im Traum war ich heute in Linz, weil eine arte winziger Wolkenkratzer war,

in ihm haben aber nur 7 sich Leute eingemietet. Platz aber wäre für Hunderte Leute, die musste die Agentur viel billiger verscherbeln. Daher dah ich im Traum die 7 Wohnungen anders gefärbt und viel eleganter ausgestaltet. Alles funktionierte in diesen sieben Wolkenkratzer-Wohnungen auf Knopfdruck, mit zusätzlich vielem. Personal.

Das Telefon und der Radio funktioniert, aber mein Netz hat ein Loch. Lieber McGooohan was tun?

Ich werde heute Sonntag, das Zeit-Struktur so einhalten, wie sonst: bis 12:30 gesationiere ich das alte Protokoll. Ab 12:31 beginn ich ein neues Protokoll.

Konrad wird mich um 13 Uhr zur Volksabsimmung bringen. Dann sach bringt mich ins Café Jelinek. Es war schon gestern rutschig. Konrad bringt mich und eze holt mich dann heim.

Meine Wochenstruktur lebt von solchen High-Lights Augenschmausen dürfen.

Auf jeden Fall stimme ich leider für Beibehaltung der Wehrpflicht: MEA CULPA.

Nie find ich wen, der mit mir einer Meinung ist. Schon ewig und immer ewig. Reke ich, meine art, ewig zum Widerspruch auf?

Jean Ziegler explodiert vor Wut, über die Industrie- und Börsen- Methoden.

So: 20:1:13: 10:05.

Ich kuschele mich in meine ewige Un-ge-fickt-heit (Unbefriedig-bar-keit): du armer, ungefickter Pepi, "deines" ist Getan, du wirst eh bald sterben. Je stiller ich mich verhalte, desto weniger sekkiere ich.

E.a.R.: 20:1:13: Fritettensuppe, Schweinsbraten, Serviettenknödel, Sauerkraut, Kuchenschnitte.

So: 20:1:13: 10:18.

So: 20:1:13: Wir haben die Volksabstimmug gewohnnen! pfui, mir graust vor mir! Heute hatte mich Konrad ins Jelinik gebracht und nun brachte mich meine Nothekfy vom Windmmül-Team Nina Kreuzinger heim:

Immer wenn ich beim Hermes bin, (c: Nina Kreuzinger) muss ich an Goethe denken: "nur weil du die Augen offen hast, glaubst du, dass du siehse. ES KANN DOCH KEIN ZUFALL SEIN, ES IST VIELMEHR EIN SCHÖNER ZU - FALL.

Nun sind Ali & eze zu uns dazu gestossen! eze will aber nun auch einen Satz mir ansagen:

"Ich rufe dich (Hermes Phettberg) am Handy an, ich wollte eigentlich nur fragen ob Ali jetzt kommen.

Hermes liegt am Boden: "Ich will sterben!" Eze sagt: "Hermes, steh auf!".

Hermes: "Ich stehe nicht auf, bevor ich nicht gestorben bin."

So: 20:1:13: 18:15.

M O N T A G :

21:1:13:

06:40: Um 04:20 drehte ich das Tadio im Schlafzimmer auf, die ganze Zeit war symphonische Musik zu hören, kaum wurden Nachtichten vormeldet, schlief ich aber ein. Der Rythmus der vorgelesenen Nachbtichten war so stereotyp, wie von einem Komputer abgelesen, dass ich nicht nicht wach-halten konntge, ich wollte nämlich degailerts über die Volksabatimmung mir anhören. mich wachalgen nur samphinische Musik pasckt mich, denn ich habe heute für Frau Göbel aufgeschrieben, was ich alles benötige, um nicht zu verhungern!

Wie werd ich jetzt Frau Göbel aufschreiben köönnn, wenn ich nicht hinaus Mailen Kann?

Mein Kühlschränk ist fast ohne Gemüse und Brot! Wenn mein Hinaus-Mailen, immer wenn ich Not bin, nicht funkt?

Syüphonische Musik dramatisierte mich mehr, als die zuerst auf einen Kumputer Programm, aus Zeit eingestellten Meldungen, dass ja alles für den Computer gemeldet wurde, dass ich imm er weinschlafen muss, wenn wer im Vorlesen Ungebildeter vorliest muss ich schlafen!

Meteroniemie fürs Timen der Nachtichbten IDIOTIE!

Dass du ja niht genau aif mereken kannst! Verdummung der Hirne!

Mo: 21:1:13: 06:50.

Mo: 21:1:13: 16:08: Als Frau Göbel mich heute aufsuchte, hatte ich fürchterluch Kopfwen. Mein Körper schrie nach SCHWEINEFLEISCH. das mit einer Menge Tee, Apfel, und warmen Wasser und einer Melange liss meinen Kopf ruhig werden. Frau Göbel hatte gestern auc festes Kopfweh, vielleicht kursiert eine Kopf-Weh-Infektion. Höchstes Kompliment für mein Gefühl, Gebackens Schweinefleisch vom "Pacific", zum Aendessen will ich heute ein Packung

Vollkorn-Mannerschnitten.

Nun geht es mir so gut, dass ich absichtslos ins Kranken haus der Barmherzigen Schwestern gegangen bin. Leider kann ich nun niemand mitteilen, dass ich nun (21:1:13: 16:22) kein Kopfeweh habe!

E.a.R.: 21:1:13: 16:18: Italienische Tomatensuppe, Kochsalat, Erbsen, Salzkartoffeln, Kuchenschnitte.

Es scheint ein riesen-Loch auf meinen Netz zu sein?
Mo: 21:1:12: 16:38.

From: Hermes Phettberg
Sent: Monday, January 21, 2013 6:33 AM
To: McGoochan ; Goebelmimi@xxxxx.de
Subject: Bitte am Montag 21.1.13 beim Billa Liniengasse 55
Herzliebe Frau Göbel bitte am Montag: 11:1:13: beim grossem "Billa"
Liniengasse einkaufen:
2 Suppangrün,
1 Avokado,
1 Bund Jungzwiebel,
1 Packung Tomaten,
1 Packung Dricolore Paprca,
1 Kolrabi,
1 Portion "Kinderäpfel",
2 Birnen,
2 Bananen,
2 Kiwi,
5 Kuh-Joghurt,
2 Schafyoghurt,
3 Portioen Vollkornbroter mit Schinken und Edamer,
Kren,
Blatt-Salat,
3 Packungen Vollkron - Manner,

D I E N S T A G :

22:1:13:

03:35:

Herr Fenzl mein Komputer-Fachmann wird am Freitag kommen und mein Netz viren schürzen. Aber ich habe eine geheime Verabredung mit eze, HILFE?

Die @ hosenrolle hat mir eine sehr therapeutische Frage gestellt, fühlt/
füllt sich mene Jugend oder mein Alter?

Prompt gab, ohne die Frage zu kennen, meine Traumzentrale die Antwort, ich hatte gestern ja Schweine Fleisch verfressen, um mein Kopfweh los zu werden. Und nun bin ich wieder der alte!

Viel Schwein und ich bin wieder der alte! Im Traum erschien mir, wie Christian Schreibmüller eine art klassischen Roman schrieb, platzend vor Neid, musste ich verehren.

Jetzt nur ja weg vom Rraum: Überhaupt entstand "Gott" als General-Papierkorb auf der Oberfläche.

Fa<st jeden Tag vorm Schla<fen nehm ich mir vor: jetzt aber pass ich genau auf wie der Trick mit dem Einschlafen geht.

Aber immer verschlafe ich es dann wieder. So muss "Gott" MILLIARDEN MENSCHEN mit aber - milliareden Nächtigungen werden wohl darin gescheitert sein, dem Schlaf zu erwischen wie "er" das tut? Es ,muss eine art Papierkorb "Gott" entstehen, wo alles ungelöste zerknüllt, aber glättbar?

Wenn die Polizei wissen will, eas ich nächstens ao alles tippe, wird die Polizei spielend in meine Notz-Zerknüllungen greifen und alles finden. Ich kann werder "den" Schlaf noch "den" Papierkorb mir enträtseln.

In teressant, immer ist die Rede vom (männlich) SOUVERÄN! Es wäre aber so einfach dem Wort "SOUVERÄN" einen säclichen Atikel zu geben. Imm erd wurde gestern von der Volkaa<bstimmung gesprochen: DER SOUVERÄN HAT ENTSCIEDEN. Ich schlafe vor, "das Souverän hat gesprochen.

Wenn ich doch Schlaf-Wissenschaft studieren hätte vermocht.

Gotty und die Schlaf-Wissenshcft wäre meine Doktorarbeit!

Statt mich tötlich im Traum über Christian zu ärgern. Ist Christian eze?

Jedenfalls zu unserer ärgsten Zeit, sind "wir" (Christian & ich) chinesich essen gegangen! @ HOSENROLLE hat richt, ich fresse meine Jugend nach: extrem scherfes Schweinefleisch

Wenn ich, am Do: 24.1.13, das nöchste Mal mit Ali in den Tempel gehe, muss ich ihn fragen: Gotty und das Schlaen, wie hängt das zusammen?

Wenn ich gestorben bin, werd ich es wissen.

Heute kommt Fahrtedienst und Akumpunktur.

Der Sekretär meines Sachwalters hat versichert, heute kommt der Fahtendienst wieder.

Jetzt habe ich Mag. John Fenzl positiv zurück-gemailt! Erst danach fiel mit ein, das eze und ich eine fixe verabredung aber haben????? HILFE.

Die: 22:1:13: 04:20.

E.a.R.: 22:1:13: Karfiolcremesuppe, Geselchtes, Linsen, Semmelknödel, Kuchenschnitte.

@Hosenrolle: geh auf youtube zur Nikololeseung, da gebe ich Kommentare zu Hannes Benedetto ab!

M I T W O C H :

23:1:13:

07:05:

Mitten in der Nacht schrie ich laut auf: Mama erschien mir total abgemagert, oder war es eze?

Doch eze kämpft/ genau wie ich?/ für Gleichberechtigung aller Menschenarten. Mea Culpa ich verwende ich oft noch Wörter wie "Matriachat" , "Mama"und meine Damit Frauen, oder: "so eine Mama wünschte ich mir", bevor eze Fenster öffnete, und mich fest mit Decken zu deckte!

Da schwang mein Hirn um, und begriff, dass es in der Tat göttlich wäre. so einen Vata zu haben, der mich sorgfältig warm hielt. eze ist viel weiter im Kampf für Gleichheit aller MENSCHENARTEN, ja wohl! Nach diesem geistigem Friedensschluss

schwang mein Traumeland in eine art "Lindenstrasse" um und es erschien mir eine Familie, vielleicht "Familie Beimer"?, die gewonnen hat im Erfinden neuer Spiele!

War dies ein Hinweis auf die Heeres-Abstimmung in Österreich, wo jetzt die ÖVP fordert das Heeresdienst versehene, vor allem Sport treiben müssten? Mener Meinung nach solle es auch dringend aufhören, dass immer Uniform getragen wird. Zumindest sollten die Uniformen in art uniforemen Sportdress umschwenken.

Wenn ich z.b. die sportliche Figur und Muskeln von Konrad betrachte! Wenn jende Männer defacto eine art Spurt-Jahr nach der Matura oder beendeter

Hauptschule bekämen, wäre das doch ein Hit?, statt blöder Kommandos!,
beschlossen vom "Souverän" in der Volkabstimmung?

Mi: 23:1:13: 07:42.

Mi: 23:1:13: 15:59:

Heute war eine grosse Begegnung mit meiner Erinnerung meiner: zuerst las
mir eze mir den kompletten Falter vor, jeder Artikel erwies der Falter in
meinen Augen als grosses Welt-Blatt! Jedes Wort des Tocotronic-Mannes war in
meinem Sinn. Wie wenn ich das gedacht hätte. Docotronic indi-vidueller
schwuler Popp! Dass Claus Nüchtern mit dem Briefträger Sex hatte, scheint
mir unglaublich?

Im Buffet der Barmherzigen Schwestern ist mein Tages-Quartier, wird es mir
immer mehr!

E.a.R.: Klare Suppe, Rindsgeschnetzelts mit Spätzle, Kuchenschnitte.

Dann erschien der blonde, göttliche Langhaarige Paul Braunsteiner, der den
Film "Mein Kind" mit Professor Hubert Sielecki in der Klasse Maria Lassnig
mit "uns" drehte, eine Kopie dieses Films "Mein Kind" hätte ich noch in
meinem Video-Archiv.

Sodann erschien der Kunst-Photograph Helmut Wolech von dem einmal in der
"damaligen" Monatszeitung des WuK mit Sado-Maso und "Erotik- K - reativ"
Kunst-Bildern seitenlang veröffentlicht wurden! "Wir" leben alle noch JUHU!
Viele Zivil diener sind im Krankenhaus und liefern neue Kranke ein, eze und
ich erfreuen uns des jungen Schwunges die das Buffet damit bekommr & wir so
mit-ein-atmen.

Wir sind Sünder!

Dann rief Konrad an, er geht heute in die "Stadthalle", wo viele
Kabarettistys (Düringer, Hader, Palfrader) auftreten.

Da ich dringend "Kontakt" mit Josef Hader benötige, ob denn nie mehr "Der
Papst ist kein Jeansboy" in Wien gezeigt werden wird?

Und die Krönung des grossen Kontakt-Tages: rief und mailte mir Paul
Buchacher von "ORF3" an, ob ich am 8. Juni 2013 in "erlesen" dabei sein
könnte? Für mich, Hirngelähmten, wäre das wahre Beschreibung meines
Zustandes live.

Die: 23:1:13: 17:29.

Dann erschien der rothaarige göttliche Gentleman, der mit mir einmal eine
Zeichentrick film drehte: "Mein Kind".

D O N N E R S T A G :

24:1:13:

05:38:

Gestern, 23:1:13: 17:25, Der Sozial- (SPÖ) und der Wirtschaftsminister (ÖVP), quasi die Handelspartnys/ können sich gut leiden/

Sie sind wie das Café Jelinek, Fremdenverkehrs-atraktionen, wie der schiefe Turm von Pisa.

Wenn Du die Sorgen bezüglich Menschen, die in Österreich ansiedeln wollen, betrachtest, wirst du voller roter Tupfen am Gesicht!

Der Turmbau zu Babel, und Personal-Bewirtschaftung des Haustieres Mensch! Keine Chance. Millionen Gesetze die exakt befolgt werden müssten.

Als ich gestern mit Paul Buchacher "Erlesen, ORF3" eine Bedingung stellte, dass ich als Hirnbeschlager endlich auch ORF3 sehen gerne will, als art Bedingung für das Hinkommen zur Gesprächsreihe stellte, er schien die roten Tupperln.

Denn ich habe entdeckt, wenn Journalisten, was von dir wollen, musst du rennen, aber wenn du etwas benötigst. sind lauter Stressys am Verpunkterln.

Ich bin seit ewig Abonnent von "UPC" seit meiner Schlaganfälligkeit kann ich die 2 Fernbedienungen mir den tausenden Knöpfen die sekunden schnell bedient werden müssen, nimmer koordinieren, seither kann ich nimmer fernsehen. Unglaublich oft habe ich bei UPC angerufen, keine Chance?

Ich will nur ORF1, ORF2, ORF3, arte, 3sat, Okto sehen, aber TURMBAU zu Babel!

Jetzt hat ich gestern Herrn Buchacher "ich komme nur, wenn ich endlich wieder HIRN-behindertengerecht fernseh kann....."

eze hilft unentgeltlich einen jungen Typen, aus Afghanistan, der in Österreich zu siedeln will: Turmbau zu Babel! Statt dass wir stolz wären, dass ein Jungerl Kerl deutsch und handelsschule lernt und hier arbeiten will. Turmbau keine Gesetze sind denkbar. Alle Gesetze arbeiten, wo ist Gotty? Am Wochenende war Kardinal Schönborn nun doch in die Votivkirche zu den Hungerstreikenden, Der Hungersreik wird für eine Woche ausgesetzt. Denn der Kardinal wollte keine zu tode Gehungerten in der Votivkirche liegen sehen.

Denn die Hungerstereikenden haben strikte Angst, wenn sie die Kirche

verlassen, werden sie weg von Öserreich abgeschoben.
Turmbau zu Babel.

Der Mensch denkt, Gott lenkt.

Linsen sind meine absolute Lieblings - Speise! Immer nach Linsen träume ich göttlich: Mir erschien eine dunkelrote, praktische Schachtel, in der war immer ein Apfel und ein Gefülltes Brot drinnen. Frau Göbel hat eine Abmagerungs-Methode kennengelernt: nach jeder Malzeit einen Apfel essen! Wenn der Junge Mann, dem eze lereenen hilft, aus Österreich abgeschoben würde, tät ich mich arg aufführen!

Die Haustierhaltung derart "Mensch" ist seit der Bewirtschaftungsgesetze undenkbar geworden. Nach jeder Revolution ist ein bisschen stille im Stall, wie bei den Schweinen, nach dem sie meine Eltern gefüttert haben.
O Gotty.

Im "Jelinek" hab ich oft den Eindruck, jetzt kommt wieder ein ganzer Stoss eines Autobusses, frenedenverkehren.

Milliarden Menschen bewirtschaften, Schweinefüttern

Do: 24:1:13: 06:34.

Do: 24:1:13: 09:17: Herr Weichhart war mene heutige Heimhilfe, wir waren in der Ägydy-Apotheke um "7 Mal umgeschüttete Blutwurz-Globoli, doch beim Ägydy sind nun ganz neue Magistri. Mein Globoli-Glauben schwankt wie alles zu Glaubendes Ursprünglich lernte ich, dass Blutwurz zum Merken gehört.

Schwein wie ich bin, fragte ich die Magistris, wo zu Blutwurz gehöre? Die Ägydyapotheker hatte eh keine auf Vorrat und mein Jänner-Geld ist sehr drüftig. So ging ich wieder ohne Befriedigung zum "Gemüse-Michl", um 2 Joghurt, und fünf dicke Karotten.

Gehen ohne Beute? Niemals!

Jedenfalls das Wesen Hern Weichhart's ist so aufbauend. Lieb Lieb @Hosenrolle: ich bin in der Tat die Schäuslichkeit im Aletern in Persona ich hasse mich!

Im früheren leben muss ich ein böser Bonobo gewesen sein>drum wurde ich vom Buddha ins Menschen fach abgeschoben.

Hier werde ich nun durch-ge-braten. In Unternalb hatte ich die meiste Angst vor weiblichen Gänsen! Die rannten wie verrückt auf mich zu, doch ich hatte nie was mit ihnen vor. So fand ich mich lieb und gänzlich unschuldig in der Kindheit, von Gänsen verfolgt. Nun bin ich selber zu einer bösen Gans geworden. Wenn ich Zivieldiener sehe, oder Herrn Weichhart, doch alles hat

Welpenschutz!

Morgen führt mich eze in ein hohes Haus nach Wien-Innere Stadt von der
Heinhilfe hingefahren. Eine Orgie wird sich wohl nicht finden?

Das ärgste am Alt-Werden lieb @Hosenrolle ist das Erinnern an die vertanen
Sex-Chancen.

Rosenkranz beten ginge dannnnnnn besser?!

Ich hingegen bin das Ungefickteste Schweusal, wie es im Buche steht, lieb
@Hosenrolle.

Drum arbeitet mein Hirn an eine Hoch schule für Ponnographie und
Prostitution. Arme werdem beschenkt mit.....Rosenkranzbeten

Das Weg-Sterben ist doch genial göttlich?

Do: 24:1:13: 09:55.

Do: 24:1:13: 15:26: E.a.R.: 24:1:13: Karottenchermesuppe, Reisauflauf mit
Apfelstückchen und Erdbeermus, Bio-Yoghurt.

Endlich habe ich heuter wieder die Kraft mit Ali in den Yogananda-Tempel,
Ketzergasse zu gehen.

Vorher hatte ich mir einen festen Brocken "Jury" = Sperma herunter
gereissen/ heute via [www."gay-porn"](http://www.gay-porn). Wixen alle Schzigjährigen so arg? In
meiner Kindheit wurde von den Ein-Jahr-Älteren der "Sperma" in Unternalb
halt, "Jury" hochachtungsvoll gerufen!

Wie lösen, das Problem wohl r.k., ewig allein lebende, Prieseter?

Do: 24:1:13: 13:42.

F R E I T A G :

25:1:13:

06:38:

Allerspätestens jetzt, ist Russland kein Freier Staat mehr! In ganz Russland
darf kein positives Wort über Homosexualität geäussert werden, berichtete
"Ö1" im Frühjournal.

Peter Kern, der Filmemacher, sagte mir einmal, du darfst der Film-Branche, kein Wort glauben, du kannst alles voll Zieselierung verpackt, mit teilen, du freust dich auf den Film, wo du dann der Ewigkeit mitteilen magst dass du bist, und, wenn du das Produkt, den Film, dann siehst, wirst du alles blöder Idiot für die Nachwelt, dokumentiert werden.

Wer weiss, was die von "Erlesen" am 8. Juni 2013 aus mir machen, dass sie ja aktuelle "Rechte" auf mich haben.

Als Einzelner wird bald niemand mehr leben können, du jeder Mensch benötigt eine art LOBBYSTEN quasei du schaust nach "vorne", und der Lobbyist schaut dir nach "hinten"

Im römisch Katholischem, generell im religiösem Reich aller art, musst du ebenfalls vorsichtig reden, In den "sozialen Web-Medien" ist heute schon alles verlogen. Freiheit nirgendwo!!!

War die "Achtundsechziger Bewegung" nur eine Sache der Vergangenheit, der "Geschichte" Quasie, Bruno Kreisky's Zeit, wo ich gerade aufknospen konnte? Der Falter-Leserbrief, der meine "alles erschleckliche" verdammt, eine art Hinweis was jetzt kommt?

Für mich kommt jetzt wer, der von mir Blut abnimmt, zum Blutbefund für Dr. Hora. Ich muss dazu nüchtern bleiben.

Sonst wird heute ein spannender Tag, eze wird mich heute wo hinführen, wo hin, ich keinste Ahnung bekomme davor. So wie die Reise der Alernden, die nimmer wissen können, was für Wege nun kommen.

Jedenfalls es ist nun: Fr: 25:1:13: 07:29.

Fr: 25:1:13: 12:19: Das Blut wurde mir entnommen, dann erschien eze und wir gingen zum Postamt, McGoohan ein "ales erschleckliche" eingeschrieben, zusenden! Nun liest eze die 2. & 3. Gestionswoche für Ali vor. Allein der Segen Ali's ist himmlisch. Wenn der Sau-Futter-Vertreteter im Elternhaus war, entstand auch Segen in der Familie.

E.a.R.: 25:1:13: Grießsuppe, Gebackemer Barsch, Kartoffelsalat, Kuchenschnitte.

Nun wird bald mein Cumputer-Hüter, Herr Mag. John Fenzl kommen.

Dann geht eze mit mir an einen unbekanntem Ort. Wenn ich mich nie mehr melde hat mich - oder habe ich?

Fr: 25:1:13: 12:30.

S A M S T A G :

26:1:13:

07:16:

Guten Morgen, doch zu erst auf gestern zurück: Herr Mag. Fenzl hat meinen Komputer gegen Viren nun auch geimpft! Dann begann "unser" Fünfundzwanzigster Jänner. So sehr wünscht eze das ich "unser 25." sage, als ich eze am Fußboden negen mir im Schlafsack schlafen sah. war ich kurz davor, an Gotty zu beten, Qusi ist ja mein gestionieren an sich ein Beten.

Qusi, der grässte Schatz, einen Menschen, der sich neben mir am Fußboden schlafen wagt!

Wie gross muss die Not eze's sein?, dass Gotty sich nicht anders zu helfen, wusste, als ihn zu mir zu schicken.

Die Not des grossen Prsychiaters Dr. Wilhelm Reich, von Nazi's gejagt, nach USA geflohen und dann von den wahnsinnigen Kommunisten Jägernn eingesperrt, wurde gestern im Kinofilm "Der Fall Wilhelm Reich" in der "Langen Nacht der Programm-Kinos" unentgeltlich gezeigt

Um mir eine Freude zu bereiten, hielt eze alles geheim, bis ich an Ort und Stelle war!

Mit einem Jähzornigen durch Fahrtendienst, Kaffee-Haus, durch die U-Bahnstation Schotten-Tor, bis 21 Uhr, ins Kino "De France" wo " dem Kinofilm "Der Fall Wilhelm Reich" zu bewältgen ist Engelsgleich zu hetschererln, ist eines Nobelpreises bzw. einer Heiligsprehung eze's wert!

Die erste Anklage die Reich zum Verhängnis werden sollte, war dass ein "Schizophrener" von seiner Mutter zu Reich gebracht wurde. In den Händen der Schulmedizin kam der Mann aber dann doch zu tode!

Wie ich mich aufführe, muss eze ebenfalls schizophrän erschein meine Wutanfälle, die ich eze gegenüber aufführe... und dannn werde ich wieder lammfromm! Dringend genöigte ich eine Dritte Person, die quasi live zu gehalten, dabei wäre, und uns shlichten könnte!

Wenn wir Menschen doch abgeschaltet werden könnten, wie Komputer,

Doch im Detail: Der Fahrtendienst brachte mich, mitsamt Granulat-Tee, Rolator und eze vors Kaffeehaus "Schotenstift" wo 4, 5 Kerle wie im Märchenbuch bedienten, alle ab 20, aber niemand sichtbar älter. als Vierzig!

Ich glaube, Wien lebt lebt vom Fremdenverkehr, wo werden aber die hingegeben, die Älter werden? Junge Männer sind zum Anreizen ja geschaffen.

eze bezahlte mir Schwarze Johannesbeesaft und ein Beinschinkenbrot mit Kren.

eze holte derweil die gratis-Eintrittskaten und geleitete mich dazwischen und davor, immer die Stufen hinauf aufs Cafe Schottenstift-Klo davor hatte ich schon zu mener Angestellten Zeit im Amt der Niederösterreichischen Landesrgierung, Schwierigkeiten den werten Weg zum Klo im Cafe im Schottenstift zu erklimmen. Irgend wir kann ch tetzt leichter die Stufen zum Klo erklimmen, als damals, als ich noch Alt-Zeitungen mir erbettelte!

Dann erschien der Film und ich verstand kein Wort, denn es wurde alles englisch geredet, und von den ins Deutsche übersetztel Renn-Text konte ich kaum je das erste Wort mir einziffern. Es geschah eine Urlanger Nie enden wollender Film wo ich mit mühe den Hauptdarsteller mir merkt. Aber es waren über aus qualitätsvolle Film-Scenen.

Selbest in Deutsch hätte ich nichts begreifen mehr können. Da wünscht du dir den Tod. Alles in Wien ist perfekt geregelt, vom "café im Schottenstift" den gschmackigen Kellnern zu dem Vollbesetztem Kinosaal, wo einige sogar wizige Stellen sich übersetzen konnte, weil einige lachten, an Stellen die Pointen gewesen ware?!

Was soll ich tun als eze für den himmlshc, na sagen wir jenseitigen Abend zu danken? Ich bin der typisch ewig ungebildete, nur mehr zum Schlafen Seiende.

Amen!

Nun kommt Frau Kraft mich reinigen!

Sa: 26:1:13: 08:47.

E.a.R. 26:1:13: Kohlrabichremesuppe, Gefüllter Paprika in Tomatensauce, Salzkartoffeln, Pudding.

Nu mehr wenige Tage werd ich nun E.a.R. bekommen. Februar&März werd ich in den vielen mich umgebenden Wirtshäusern Gumpendorfs ernähren.

Denn meistens habe ich 2 mal gegessen: von Essen auf Rädern und wo ich vorbeiging, roch es so gut, dass ich zusätzlich vollstopfte!

Vollmond:

5. Kalenderwoche:

S O N N T A G :

27:1:13:

07:51:

Wenn schon junge Menschen das Fege-Feuer der Prüfung Österreichs auf sich nehmen, dann würde ich doch bitten, die Leute in Öserreich einsiedeln zu lassen.

Defacto ist sowas wie der Hungestreik in der Votivkirche zumindest eine art Berufsreifeprüfung? Und generell könnten doch Östrrecihts edle & reiche Leute eine art Abonierung einzelner Zusiedlys übernehmen?

Einer, der aus grösster Not, aufgenommen wird, wird voll dankbarkeit umarmen! Wenn ich z.b. mit eze mein Essen teilen würde.....geschähe das Wunderbaren "Brot-Ver-Mehrung"?

Siegmund Fraud und Wilhelm Reich stammern aus Wien, warum wohl? Hitler kommt auch aus Wien! ALARM! Ist wien "Apraxis" Hemrann Hesse: "Wir fliessen allen Formen ein".

Gestern war Manuel Millautz bei mir und las mir Kapitel 6 aus "Demian" vor, dieses Kapitel 6 werde ich eze bitten mir noch einummal vorzulesen. 1925 wo Hermann Hesse Demian dieen Text "Demian" schrieb, war die Hoch-Zeit der Frage, ist "Wichsen" Sünde, macht unrein?

Die Frage haben Männer mehr Sexnot- als Frauen? und wie kann generell die Menschliche Sex-Not durch Pornographie und Prostitution durch grosse neue Kunstfoemen gelöst werden? "Demian" war 1920 nun ist hundert Jahre danach!

Denn was jouporn predigt, ist dürftig!

Zudem ist alles Geheime Bestandteil einer Mafia. Doch ich bin masculin und erlebe bitterarm meine Sexnot. Liebe künftige Hoch schule: bedenkt bitte auch die Armen jeder art!

Genosse Jesus teilte das Brot, nun könnten "wir", aber in Sexuelen Teilen?

Bin ich im Tagträumen wie ein "Schachspieler in der Eiszeit?" Dies sagte mir oft mein Erzengel Richard Reichensberger. Leider schon lange verstorben.

Richard Reichensberger war Doktor der Wirtschaft und Doktor der Deutschen Sprache. Als Richard in seiner Geburtsgemeinde, wo Salzburg an Steiermark stösst, begraben wurde, weinte ich voll Schmerzen, weil ich wusste, so eine Persönlichkeit finde ich nimmer.

So: 27:1:13: 08:31.

So: 27:1:1: 11:05: Jetzt hab ich wonniglich geschlafen, wo aus dem Salzburger Dom (Ö2:27:1:13: 10:00), wo bei Lukas die Stelle verlesen wurde, wie Jesus seine Predigt in der Synagoge in Nazareth vom Beginn erleuterte und dann die Musik Mozarts erklang.

Der, der Messe las, klang sehr schwul. Wie erlöst wohl der seinen Schwur sexuell total enthaltsam sein leben lang zu verbringen.

Lesung und Predigt war ich noch wach, doch bei Mozart bin ich immer im Himeln. Gut ich habe auch bestens mich vorher ausgeschissen.
Wir müssen uns alles er-wachsen.

E.a.R.: 27:1:13: Rindsuppe mit Nudeln, Surbraten, Petersilkartoffeln, Gartengemüse.

Nun kommt der Höhe punkt, der Woche, wo McGoohan meine Gestion up-datet

So: 27:1:13: 11:39.

So: 27:1:13: 15:15: Bald kommt eze und geht mir ins Café Jelinek abendessen.

McGoohan hat einen physischen Virus, darum war jetzt länger schon keine neue Auswitterung hinausgegangen.

Maria Schaumayer ist am Mi: 23.1.13 verstorben und draun war jetzt Maria Schaumayer in "Menschenbilde" zu hören. Ihre Stimme ist voller Vertrauen!

eze geht mir bald ins Jelinik abendessen. am Mittwoch, 30:1:13: bringt eze mich zur Deutschen Vestion von "Der Fall Wilhelm Reich" ins Künstlerhaus-Kino.

Dass Klaus-Maria Brandauer "Wilhelm Reich" darstellt, erfuhr ich erst, als mich Ali fragte, "den Film mit Klaus-Maria Brandauer?" der Film erschien mir perfekjt amerikanisch, dass ich gar nicht mehr wusste, dass Klaus-Maria Brandauer die Hauptrolle darstellte.

Wahrlich, ich bin Hirn-gelähmt.

dass das Kino, wo eze & Fahrtendienst hinbrachten quasi vis a bis der HOHENSTAUFENGASSE liegt, liegt ja, wo ich Jahre lang arbeiten hinfuhr, in

die Abteilung VII/1 im Ant der Niederösterreichischen Landesregierung liegt, gegenüber der Hohenstaufengasse liegt! Ich weiss auch nicht, warum ich mir dies noteren muss? Mein Gestionieren ist eine art Erinnerungs-Training meiner.

eze list mir meine Gestion dann vor und ich freu mich, alte Bekantshcaften wider zu finden.

So: 27:1:13: 15:43.

M O N T A G :

28:1:13:

05:56:

McGoohan wird mich anrufen, wenn sein Gesundheitszustand sich besserte.

Immer lese ich zuerst, was "ich" austwitterte, und bekomme röte Tupfen, weil ich das so kompliziert schrieb, was nun wochenlang schon unter "Phettbeg-McGoo" ausgetwittert wird: Jedenfalls ich meine die Sorgen, die Menschen, die in Österreich sich zu zusiedeln begehren.

Dies ist eben die Misere, dass du nur Sätze mit einer gewissen Länge, "short message servicen" = twittern kannst!

Richtys sind den Gesetzen unter bunden und ihc bin McGoohan unterbuden, sonst könnt ich gar nicht mit spielen. Gottseisdank dass mich McGoohan mit spielen lässt, denn ich würde, wenn ich könnte, Millia<rdden Twittermeldungen verbreitern.

Jedenfalls ich schwöre ich bin für Menscjhen die in Österreich sich zu siedeln wollen, und wir würden sie herzlich gerne füttern, denn Menschen die aufgenommen werden, sind ewig dankbar. Mein ausgewitterter Satz ist sehr kompliziert & zweideutig zu lesen?

Ich sitze im Warmen und die um Aufnahme bittenden, sitzen in der eiskalten Votivkirche.

Eiskalt ist die Welt der Gesetze.

eze las mir gestern am Abend wiederholend das Kapitel VI von Demian über "ABRAXAS" vor. Doch ich schwöre, Abraxas, wie Hermann Hesse ihn lehrt, wüsste dass ich es im Sinne der Zusiedeln-wollenden meine!

Mo: 28:1:13: 06:34.

E.a.R.: 28:1:13: Rahmsuppe, Lachsrahmnudeln, Hühnerbruststraifen, Apfel.

D I E N S T A G :

28:1:13:

03:35:

Gestern war ein Tag der Trauer, denn meine Zahnprothese und die verbleibenden Zähne werden nie auf gleicher Höhe mich beißen lassen können. Frau Göbel war mit mir bei Dr. Dumitru Frau Dr. Dumitru hat alles bestens versucht, doch ich kann mit meinen verbleibenden Zähnen intensiver die Speisen zerkleinern als mit meinem von Dr. Dumitru gebautem Gebiss. Da mich alle als "stur" & "kennen wir schon" abkanzeln werden kann ich niemand, ausser DIR, meine HERZ LIBE GESTION, meine Zahn-Misere erklären!

Da Frau Dr. Dumitru etwas petoniert hatte, durfte ich bis 16 Uhr nichts Festes zu mir nehmen, dottseidank kam eze dann zu mir und las mir meine 4. Kalenderwoche vor, danit ich mich in mir spiegeln konnte!

eze und ich sind zwai arme Schweine, die einander helfen, wo wir nur können. Ogott und du sturer Hund, wenn ich doch endlich begriffe, wie Gotty mir mit teilen will: eze ist das Beste, was es nur geben kann für mich!

Jetzt ist normaler Dienstag-Struktur: Fahrtendienst, Dr. Wilhelm Aschauer und daran anshclissend Buffet im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern. Um 09:30 wird Herr Martin Krammer von der Inter-Net-Zeitschrift "S - Y - N " mich interviewen kommen.

Interviews sind immer Krönungen meines Radebruchs!

eze wird dann dazustossen. eze und ich sind immer ein tolles Hörspiel!

Nehmt uns im Geheimem auf, Duhsb!

Die: 28:1:13: 04:20.

Die: 28:1:13: 14:50: Paul Poet plant "etwas" mit dem scharfen Photographen Helmut Wolech, und paul antworte mir auf die Gestion der 4. Kalnder woche. Lieber McGoohan bitte bestele meinen Brier an Paul Poet in die laufende Woche hinein. Paul Poet war oft dabei, als ich live ausgepeitscht wurde. Und Helmut Wolshat in dieser Zeit in der WuK-Zeitschrift mich hineinphotografeiert! Vielleicht kann Paul nun - viele Jahre danach- , meinen nunigen S/m - Status, als kleines Mäuschen benützen! Wie

Gott ABRAXAS dazuzumischen:

KURT PALM war grösser Kritiker Friedrch Torberg's Hass gegen Bertold Brecht/
Torber war weiderum meine e e "Heimat", in dem ich alles lesen musste, was
Friedrich Torbeg schrieb, lesen musste. Ist das ein Werk von ABRAYAS? sind
KURt Palm & Hermes Phettberg aus ABRAXAS entbunen worden?
Dieser Tag ist hiemit ausgesät (flaschen-ge-postet).

Die: 28:1:13: 16:14.

Dem gestrigen Dienstag gab ich ein FALSCHES DATUM. Lieber McGoohan

Jedenfallls heute ist

M I T T W O C H :

30:1:13:

10:21:

Gestern in Öl: "Nachrichten aus der religiösen Welt" wurde kurz vermeldet,
dass Bischof Clemes Stecher, Bischof von Innsbruck an einem Herzinfarkt, 91-
jährig verstarb. Seither höre ich alle Nachrichten und Journale und immer
folgt immer nur knapp, dass der Bischof starb. Neben Kardinal König war
Bischof Clemens der einzige, den ich bestens riechen konnte.

Komisch, irgend wie wollte ich warten bis ein grosser Nachruf auf Öl für den
Ex-Bichof aus Innsbruck käme.

Gestern bekam ich zwei rahreste Mails, Dass Paul Poet von mir träumte! und
von Reinhard Peer mit einem Dutzend Photos, dass er und seine Frau
umgesiedelt seien. Ich weis nur dass, als Reinhard und seine Frau in Wienmal
Theater spielend, und Reinhard alle meine "Predigtendienst" sammelt. Ich
kannnn aber total lesen, was, - sowohl Paul, als Reinhard - mir mailten.

Heute geht eze mit mir ins Künstlerhaus-Kino die Deutsche Version von "der
Fall Wilhelm Reich" anschauen. dann gehen wir ins Café Jelinik, denn gerade
herauf, von der U-4 Station Pilgramgasse ist die Otto Bauergasse, wo das
Jelinek sitzt.

Wir müssen nur bis zur Station Karlsplatz fahren, wo das Künstlerhaus-Kino
ist, gehen - wir benötigen nur Zeit, dass ich ab und zu mich ausrasten kann,
an Rolator.

Du willst dich in jeden dir lieb Verstorbenem hinein meditieren könne, das
ist Gott. Und Bischof stecher war ein Herzlieber wahrlich wahrlich, Dass nun
gar kein Bischof dir mehr herzlieb erscheint, macht nun das Reich Gott ganz
marzialisch für mich!

Die Gestion ist defacto eine Jammerei eines schlagangefallenen

Hin-Weg-Alternden.

Das "Reich Gott" ist eine wohlige Märchenbuch für solche die noch wollten,
dass es wäre.....

Mi: 30:1:13: 10:54.

Mi: 30:1:13: 12:59:

E.a.R.: 30:1:13: Erbsenchremesuppe, Kaiserschmarren, Apfelmus,
Kuchenschnitte.

Oh wie lieber würd ich sofort den Kaiserschmarren essen, statt ins Kino
gehen.

Doch ich will, muss eine Mindestmenge gehen! Die Sonne versucht zu scheinen.

Nein, sie scheint vollauf.

Mir gelingt es heute nicht zu koten!

Mi: 30:1:13: 13:07.

From: Hermes Phettberg

Sent: Thursday, January 31, 2013 9:30 AM

To: McGoohan ; goebelmimi@xxxxx.de

Subject: Billa Einkauf am Do: 31:1:13:

Do: 31:1:13:

Billa - Einkauf:

Physalis,

2 Kiwi,

2 Birnen,

2 Bananen,

5 Kinder Äpfel,

4 Vlever-Sevietten,

1 Pumpernickl,

1 Blattsalat,

5 Kuh-Joghurt,

2 Schaf-Joghurt,

1 klever Eckerlköse,

1 Kolrabi,

1 Suppengrün,

1 kleine packung Baradeiser,

1 Lauch,

